



Fabrik der Fäden: Eröffnung rückt näher

Grafik: koko Architekten

AUS DEM INHALT

KULTURSOMMER S. 3
Musik, Film und Party für
Groß und Klein.

SONNIGE ZEITEN S. 6
Stadtbad nutzt Strom aus
Sonnenenergie.

KITAS III S. 10
„Gänseblümchen“ und
„Kosmonaut“.

MUSEUM 100 S. 11
Buntes Programm zum
Festwochenende.

**PREIS FÜR
KREITZ** S. 11
Isabell Kreitz erhält den
e.o.plauen Preis.

**TAG DES OFFENEN
DENKMALS** S. 12
Vorträge und
Besichtigungen.

MIETSPIEGEL S. 16
Plauen erstellt einen
qualifizierten Mietspiegel.

PERSONAL S. 18
Neue Kämmerin und
neue Jobs.

Ende des Jahres wird die „Fabrik der Fäden“ im Weisbachschen Haus in der Elsteraue eröffnet. Interaktiv kann dort die Geschichte der vogtländischen Textilindustrie bis in die Gegenwart erlebt werden.

Seite 4

Leuchtreklame angeknipst



Foto: Ellen Liebner

Eine historische Leuchtreklame wurde wieder über den Dächern der Stadt installiert und zum Spitzenfest erstmals wieder angeschaltet.

Seite 2

Ehrenbürger und Stadtplakette



Foto: Ellen Liebner

Im Herbst wird Ralf Oberdorfer Ehrenbürger der Stadt Plauen, Hansgünter Fleischer erhält die Stadtplakette.

Seite 2



Kita-Essen günstiger

Die Mittagsversorgung in den Plauener Kitas wurde neu vergeben. Neue Anbieter und günstigere Preise sind das Ergebnis.

Seite 10



Enkelgarten eröffnet

Ein ehemaliger Kleingarten wurde umgestaltet und kann jetzt von der Öffentlichkeit genutzt werden.

Seite 12



Historische Leuchtreklame feierlich eingeweiht



Der Schriftzug „Plauener Spitze bekannt auf dem Weltmarkt“ leuchtet wieder über den Dächern der Stadt. Foto: Ellen Liebner

Die historische Leuchtreklame „Plauener Spitze bekannt auf dem Weltmarkt“ strahlt ihre Botschaft wieder über die Dächer der Stadt. Am Abend des 16. Juni wurde der Schriftzug feierlich eingeweiht und durch Oberbürgermeister Steffen Zenner, Bürgermeisterin Kerstin Wolf und Bernd Stubenrauch angeknipst.

Auf dem Gebäude in der Dürerstraße 30 hat die Leuchtreklame ihren neuen Platz erhalten. Mit musikalischer Umrahmung, Modenschau mit Plauener Spitze und der Plauener Spitzenprinzessin war die Freude

über die Wiederinbetriebnahme bei allen Beteiligten groß. Anschließend wurde der Logobuchstabe „P“ an seinem neuen Platz im Weisbachschen Haus besucht, der ebenfalls wieder in Betrieb ist.

Möglich wurde die Maßnahme durch finanzielle und fachliche Unterstützung durch die Wüstenrot Stiftung und den Freistaat Sachsen sowie bürgerschaftliches Engagement vom Verein der Freunde Plauens und der Firma Ladenbau Fuhrmann + Ketzler GmbH & Co. KG. Die Leuchtreklame Plauener Spitze gilt als bedeutendes

Kunst- und Kulturgut der DDR-Zeit. Der Schriftzug leuchtete viele Jahre lang in der Elsteraue auf dem VEB Plauener Spitze in der Dürerstraße und wurde bei Sanierungsarbeiten am Dach im Jahr 2012 entfernt, von Stadtrat Bernd Stubenrauch gesichert und in städtische Obhut gegeben. Der originale Logobuchstabe an seinem neuen Platz im Weisbachschen Haus.



Der originale Logobuchstabe an seinem neuen Platz im Weisbachschen Haus.

Sicherheitsgefühl im Zentrum stärken: Weg geebnet

In der Stadtratssitzung vom 4. Juli waren die öffentliche Sicherheit und Ordnung in Plauen zentrale Themen. Dem vorausgegangen waren Unruhen wie Schlägereien, verbale Beleidigungen und Pöbeleien, Prügeleien bis hin zu gewalttätigen Auseinandersetzungen im Zentrum der Spitzenstadt. Darauf wollten die Stadträte reagieren.

Alkoholkonsumverbot

Der Stadtrat beschloss den Erlass einer Alkoholkonsumverbots-Polizeiverordnung mit einer Stimmenmehrheit von 21 Ja-Stimmen zu 11 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen. Die Umsetzung gilt seit dem 10. Juli. Geltungsbereich sind die Bereiche des Lutherplatzes, des Theaterplatzes, des Postplatzes, der Julius-Mosen-Anlage und den angrenzenden Straßen Unterer Graben, Rathausstraße und je einem Teil der Reichsstraße, Bahnhofsstraße, Syrastraße, der Melancthonstraße, der Klosterstraße und der Herrenstraße. „Außerhalb von genehmigten Außenbewirtschaftungsflächen ist verboten alkoholische Getränke zu konsumieren oder mit sich zu füh-

ren“, so Martin Gabriel, Leiter der städtischen Polizeibehörde. Ausnahme: Wenn alkoholische Getränke in der Innenstadt gekauft und ohne Trinkabsicht mitgeführt werden, so stellt dies keinen Verstoß dar. Die Verordnung soll montags bis sonntags von 11 Uhr bis 23 Uhr gelten.

Videoüberwachung

Die Stadtverwaltung nimmt sich des Antrags von CDU- und FDP-Fraktion an: Die Stadtverwaltung prüft bis Oktober, inwieweit bei wiederholten Straftaten insbesondere im Zentrum der Stadt Videoüberwachung zum Einsatz kommen kann und stellt dies dem Stadtrat dann vor. Zu den Anträgen musste nicht abgestimmt werden.

Neue Planstellen im GVD

Die Aufstockung des stadtteiligen Vollzugsdienstes wird angegangen: Eine Bestreifung des gesamten Stadtgebietes im Drei-Schicht-System ist geplant. Dafür sollen vier Planstellen für den GVD sowie eine Stelle Dienstgruppenführung eingerichtet werden. Informationen zu den Stellen stehen unter www.plauen.de/jobs

Ein Ehrenbürger und ein Stadtplakettenträger 2023

Der Stadtrat der Stadt Plauen hat in nichtöffentlicher Sitzung am 6. Juni die Auszeichnungen von Ralf Oberdorfer mit der höchsten Ehrung der Stadt, der Ehrenbürgerschaft, und von Hansgünter Fleischer mit der Stadtplakette beschlossen.

Wie immer hatten die Fraktionen ihre Vorschläge Anfang des Jahres eingereicht. Nach Vorberatung in den Fraktionen und anschließend im Verwaltungsausschuss traf letzten Endes der Stadtrat die Entscheidung. Notwendig für den Beschluss ist die Zustimmung von zwei Dritteln der anwesenden Stadträte.

Ralf Oberdorfer und Hansgünter Fleischer wurden zwischenzeitlich informiert und haben ihre Ehrung angenommen. Die Auszeichnung soll voraussichtlich am 20. Oktober in einer festlichen Veranstaltung im Malzhaus überreicht werden.

Bislang gibt es 63 Stadtplakettenträger und acht Ehrenbürger (Thomas Küttler (†), Lothar Rentsch (†), Dr. Rolf Magerkord, Prof. Dr. Klaus-Dieter Waldmann, Manfred Feiler (†), Hellfried Unglaub, Ruth Müller-Landauer (†) und Gert Müller). Die Auszeichnungen werden seit 1996 verliehen. www.plauen.de/ehrenbuerger

Ehrenbürgerschaft für Ralf Oberdorfer

Ralf Oberdorfer lenkte als Oberbürgermeister insgesamt 21 Jahre lang die Geschicke seiner Heimatstadt Plauen. Er hat in seinen drei Amtszeiten, Bleibendes geschaffen und wesentliche Spuren hinterlassen.

In seine Amtszeit fallen mehrere weg- und zukunftsweisende Entscheidungen und die Verwirklichung von Bau- und Investitionsvorhaben, welche die Entwicklung der Stadt Plauen weit über seine Amts-



Ralf Oberdorfer.

zeit hinaus geprägt haben und prägen werden.

Ralf Oberdorfer warb im Stadtrat beharrlich und über

Partei- und Fraktionsgrenzen hinweg um Mitarbeit bei der Suche nach guten und tragfähigen Lösungen.

Die lange intensiv und zugleich auch kontrovers diskutierte Privatisierung des Vogtland-Klinikums, die schließlich auf der Basis eines Bürgerentscheides erfolgte, steht dafür ebenso wie das gemeinsame Ringen um eine optimale Lösung bei der Gründung der Stadtwerke Strom. Auch die Wiederbelebung des Schlossareals in Verbindung mit der Ansiedlung der Staatlichen Studienakademie gehört dazu.



Die Stadtplakette der Stadt Plauen – in diesem Jahr erhält sie Hansgünter Fleischer.

Als „Botschafter“ seiner Stadt Plauen erwarb sich Ralf Oberdorfer in mehr als zwei Jahrzehnten deutschlandweit An-

erkennung. Zu nennen sind hier seine Mitarbeit in den Gremien des Deutschen Städtetages ebenso wie seine intensiven Bemühungen um eine gute Zusammenarbeit mit den Plauener Partnerstädten. Das langjährige Wirken Ralf Oberdorfers als Oberbürgermeister und seine vielfältigen und umfassenden Verdienste um die Entwicklung der Stadt Plauen erfahren zwei Jahre nach seinem Ausscheiden aus dem Amt eine Würdigung.

Stadtplakette für Hansgünter Fleischer



Hansgünter Fleischer.

Foto: Ellen Liebner

Mit dieser Ehrung soll das langjährige Wirken des „Ur-Plaueners“ Hansgünter Fleischer, wenige Tage nach

seinem 82. Geburtstag im September 2023, eine besondere Würdigung erfahren.

Zu nennen ist zum einen sein langjähriges ehrenamtliches, kommunalpolitisches Engagement. So war Fleischer nicht nur fast die Hälfte seines Lebens als Stadtrat und zuvor als Angehöriger der Stadtverordnetenversammlung tätig. Er galt und gilt seit vielen Jahren als „Bürgermeister von Haselbrunn“, weil er sich immer wieder in beharrlicher und zugleich besonderer, oft auch origineller Weise für die Belange des Stadtteils im Plauener Norden einsetzte und einsetzt. Noch heute ist er als sachkundiger Einwohner im Ausschuss für Kultur und Sport des Stadtrates tätig.

Darüber hinaus setzte Hansgünter Fleischer aber auch ganz wesentliche Akzente in der Plauener und der vogtländischen Kulturlandschaft. Er singt seit 1973 im Halbmondchor, der heute als Vogtlandchor „Vocapella“ firmiert, und führt oft auch als Conferencier durch die Programme des Ensembles. Aus dem Shanty-Chor der Marinekameradschaft ist er als stimmprobeste feste Größe ebenfalls nicht wegzudenken.

www.plauen.de/stadtplakette

Der Kultursommer 2023 geht weiter – mit Musik, Film und Party

Der Kultursommer, der im Rahmen des Projektes „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ stattfindet, ist noch lange nicht vorbei. Nach dem erfolgreichen Start am 3. Juni mit dem Kreativtag geht es jetzt weiter mit diesen Highlights:

Plauen Unplugged am 15. Juli, 17 bis 22 Uhr auf dem Theaterplatz

Das Liedermacherfestival „Plauen Unplugged“ bietet einen musikalischen Mix aus talentierten Nachwuchskünstlern der Region und namhaften Künstlern. Von Singer-Songwriter über Cover-Rock-Band bis hin zu modernem Pop-Groove-Artist wird die Veranstaltung ein Anlaufpunkt für alle Generationen sein.

Line Up: PLAUSIBEL, MARKUS SOMMER, POLIS UNPLUGGED, MIRIAM SPRANGER, RED FACE PROJECT, HANNAH HEART

Kurzfilm Open-Air am 11. August, 16 bis 22 Uhr auf dem Theaterplatz

Groß und Klein können hier in die Welt des Kurzfilms eintauchen.

Programm

16 bis 17 Uhr: Kindergeschichten aus dem DEFA-Trickfilm Studio

Das Deutsche Institut für Animationsfilm präsentiert für kleine und große Filmfreunde ein farbenfrohes Programm mit vier Animationsfilmen aus dem ehemaligen DEFA-Trickfilmstudio Dresden.

17.15 bis 17.40 Uhr: Oliver auf Kammerjagd

Oliver hat wenig Lust auf das

Leben in seinem neuen Heimatkaff – bis er auf die magische Kammerjägerin Fiona trifft. Die ist gerade dabei, einen Wichtel einzufangen, der aus Olivers Wohnung geflüchtet ist.

18 bis 19.20 Uhr: Kurzer Blick, gute Aussicht (Filmfest Dresden 2022)

Eine neue Wohnung finden, ein Straßenrennen gewinnen, vom Sprungturm springen oder sich gegen die eigene Schwester durchsetzen: Das Kurzfilmprogramm erzählt mit viel Humor und Mitgefühl von verschiedenen Herausforderungen des Lebens.

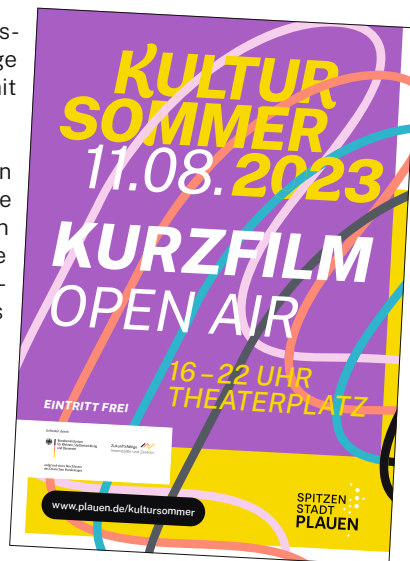
19.40 bis 21.10 Uhr: Sächsische Shorts

Mit einer Auswahl von Filmen sächsischer Filmschaffender wird das Publikum aus dem Herzen der Lausitz über die Steppe Tschechiens bis in die Berge Brasiliens entführt. Anschließend gibt ein Regisseur spannende Einblicke in die Arbeit des Kurzfilms.

Komplettes Programm unter www.plauen.de/Kurzfilm-Open-Air

Junge Party am

23. September, 16 bis 22 Uhr
Tanzen, Feiern und sich auf einer Open Stage dem Publi-



kum präsentieren und sich dabei wie ein Star fühlen – diese Chance gibt es zur letzten Veranstaltung des Kultursommers unter dem Titel „Junge Party“. Diese findet im Rahmen des zweiten Präventionstages für Jugendliche auf dem Theaterplatz und der kleinen Bühne des Vogtlandtheaters statt.

Ausstellung Stadtkunst Plauen

Bis zum 31. Oktober sind die ausgewählten Kunstwerke des Kunstwettbewerbs „Stadtkunst Plauen“ zum Thema Träume in Schaufenstern der Bahnhofstraße 35/37 ausgestellt.

Alle Informationen zum Kultursommer unter www.plauen.de/kultursommer

Neue Tassen für den Weihnachtsmarkt – in Sachsen gefertigt

In diesem Jahr gibt es Pfandtaschen auf dem Weihnachtsmarkt, die in Sachsen gefertigt werden.

Nachdem beim Weihnachtsmarkt 2022 die Jahrestassen genauso wie die neutralen „gelben“ Tassen reißenden Absatz gefunden haben, ist eine komplette Neubestellung notwendig geworden. Wichtig waren die Aspekte „Made in Germany“ und Nachhaltigkeit. Das Team Marktwesen wurde in der Lausitz mit dem Unternehmen Kannegießer Keramik, SAXONIA Feinsteinzeug Manufaktur OHG aus Neukirch fündig: Die diesjährigen Tassen werden in Sachsen hergestellt und lackiert. Bürgermeister Tobias Kämpf: „Nachhaltigkeit wird immer wichtiger. Auch im Tourismus werden zunehmend nachhaltige Reiseziele präferiert. Deshalb war es mir wichtig, in Deutschland gefertigte Tassen einzukaufen. Dass wir noch

dazu in Sachsen fündig geworden sind, macht mich auch ein wenig stolz. Die neuen Tassen werden aus Steinzeug, einem besonders widerstandsfähigem Material, gefertigt und in einem Guss hergestellt, das heißt der Henkel bricht nicht mehr so leicht ab. Ich freue mich wirklich sehr, dass das gelungen ist.“ Der Einkaufspreis ist etwas höher als beim Einkauf in Fernost. Die längere Haltbarkeit und die Umweltbilanz macht das wieder wett. Der Pfandpreis wird sich dadurch erhöhen und beträgt künftig 3,50 Euro. Diese bekommen die Besucher bei Abgabe der Tasse zurück, es sei denn, man möchte eine hochwertige Tasse für 3,50 Euro behalten. Die vielen Sammler bekommen damit ein besonders wertvolles Stück in ihre Sammlung. Der Liefertermin der Tassen wird voraussichtlich im November sein.

www.plauen.de/weihnachten



Der Siegerentwurf für die diesjährigen Weihnachtsmarkttassen kommt von Wiebke Knüpfer.

www.plauen.de/abo

Täglich frisch in Ihrem Postfach: **Stadtnachrichten, Amtliche, Infos** – was und wie oft, entscheiden Sie!

ANZEIGE

Das perfekte Präsent zum Schulanfang! Echtes Gold schenken



Gold-Geschenkkarte

Combibar
("Knickgold")



Sparkasse
Vogtland

DIE FABRIK DER FÄDEN –

FABRIK DER FÄDEN

Weisbachsches Haus Plauen
Deutsches Forum für Textil und Spitze

MEHR ALS NUR EIN MUSEUM



Der Eröffnungstermin steht: Am 12. November eröffnet im Weisbachschen Haus die „Fabrik der Fäden“. Die ehemalige Kattundruckerei wird zu einem einmaligen Museumserlebnis. Auf 1.200 Quadratmetern Ausstellungsfläche können die Besucher Wissenswertes zur Geschichte der Textilindustrie im Vogtland erfahren. Die wissenschaftlichen Mitarbeiter des Vogtlandmuseums haben unter Fachdirektor Dr. Martin Salesch ein inhaltliches Konzept erarbeitet, welches von der estnischen Agentur KOKO architects in eine moderne Ausstellung umgesetzt wurde. Den Besucher erwartet hinter

der denkmalgeschützten Fassade der Bleichstraße 1 eine **innovative und interaktive Ausstellung**. Im Erdgeschoss sind Kassenbereich und Garderobe passend zur Ausstellung eingerichtet. Die filigranen Muster der Plauer Spitze ziehen sich als Gestaltungselement durch alle Räume. Das große Forum im Erdgeschoss stimmt die Besucher auf die Textilindustrie ein. Neben verschiedenen Näh- und Stickmaschinen, die die Technologie der Textilproduktion charakterisieren, soll das Herzstück des Raumes ein **LED-Fußboden** werden, dessen Lichter von den Besuchern selbst beeinflusst werden können.

Auf **drei Ebenen** können die Besucher die vielfältigen Facetten der vogtländischen Textilindustrie mit all ihren Glanzpunkten, aber auch ihren Schattenseiten erleben. Im Fokus stehen die interessantesten Exponate aus den reichen Sammlungsbeständen des Museums. Daneben wird die thematische Vielfalt aber auch durch zahlreiche interaktive Stationen dargestellt. Spielerische Elemente und effektvolle Rauminszenierungen runden das museale Bild ab. Die weltbekannte Plauer Spitze erhält einen eigenen großen Raum, der die Entwicklung dieser wandelbaren textilen Kunst aufzeigt.

Natürlich werden auch die dazugehörigen Technologien erläutert, die sowohl mechanische wie handwerkliches Raffinesse der Textilindustrie deutlich werden lassen. Obgleich die „Fabrik der Fäden“ ein Museum von nationaler Tragweite wird, versprechen die Macher den regionalen Bezug herauszustellen und auch die Personen und Geschichten hinter den Exponaten zu würdigen. Schließlich war es der künstlerische, technologische

oder organisatorische Einfallstreue der Vogtländer, der den weltweiten Erfolg der heimischen Produkte auch in Krisenzeiten ermöglichte. Hierfür stehen Exponate wie der VOMAG-Zahnautomat, der die Automatisierung der Stickmaschinen erst ermöglichte. Hierfür stehen auch die modernen Lehrpläne der Kunstschule für Textilindustrie oder die Vertreterkoffer der international aktiven Verkäufer.

Die Textilindustrie hatte erhebliche Auswirkungen auf den städtischen und ländlichen Raum. Ersichtlich wird das am großen Plauer Stadtmodell von 1928 beziehungsweise 1935, welches bis Anfang des

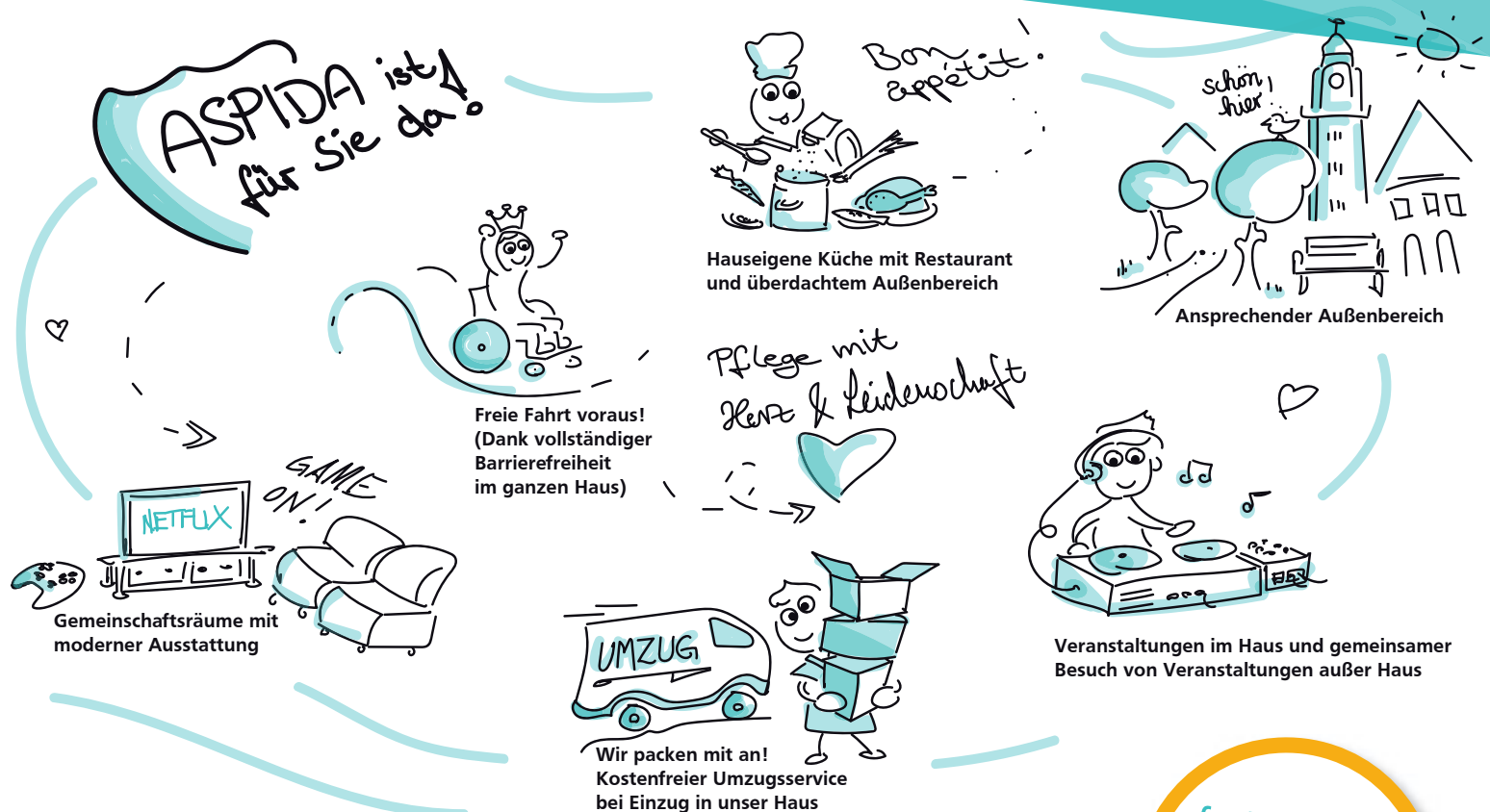
Jahres im Vogtlandmuseum zu sehen war und sich aktuell in der Restaurierung befindet. Die „Fabrik der Fäden“ soll nach ihrer Eröffnung nicht nur positiv zur Tourismuswirtschaft in der Spitzenstadt beitragen und ein Forum für Fachbesucher darstellen, sondern auch als Ort dienen, in dem Menschen aus Plauen und Umgebung erleben können, wie eng die Region von der Textilindustrie geprägt wurde. Hierzu wird es auch Ausblicke auf die aktuellen Entwicklungen der Branche geben. Der Besuch der „Fabrik der Fäden“ wird ein museales Erlebnis für Groß und Klein, das Historie mit Moderne verknüpft.



Bilder 1 bis 4: Einblick in die geplante mögliche museale Gestaltung und Einrichtung der Fabrik der Fäden.

Grafiken: koko Architekten

Bei einem Rundgang am 11. Juli gab es schon fertige und fast fertige Bereiche zu sehen.



Moderne Pflege für Jung und Alt im Vogtland

Willkommen bei ASPIDA! Der **ASPIDA Pflegecampus Plauen** ist eine stationäre Pflegeeinrichtung nach SGB XI - allerdings mit einigen Besonderheiten: Denn hier leben alle Generationen unter einem Dach. Auf jeweils zwei Wohntagen für junge Menschen sowie für Seniorinnen und Senioren fühlt sich das Leben hier fast wie in einem normalen Wohngebäude an. So normal wie möglich, so viel Hilfe wie nötig. Damit fördern wir die Selbstständigkeit. Durch die zentrale Lage am Rande der Plauer Innenstadt, einen Sport- und Videoraum, vollständige Barrierefreiheit sowie ein hauseigenes Restaurant können wir sehr individuell auf die Bedürfnisse der Betroffenen eingehen.



Besuchen Sie uns jetzt
 online zum 3D-Rundgang
www.aspida.de/campus-plauen

Oder kontaktieren Sie uns direkt
 via Telefon und Email:

03741 28900 / info-plauen@aspida.de

Lernen Sie uns kennen und überzeugen Sie sich selbst. Auf unserer Webseite können Sie sich einen Eindruck über uns und das Leben auf dem Campus verschaffen und unser Haus in einem 3D-Rundgang besichtigen.

Photovoltaik-Anlage für das Stadtbad – eine Investition für die Zukunft



Die neue PV-Anlage auf dem Dach des Stadtbades.

Foto: Ellen Liebner

Plauen hat in die Zukunft investiert und das Stadtbad mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet. Seit dem 1. Juni ist die Anlage angeschlossen und speichert Sonnenenergie für die Betreibung des Bades.

„Bis hierhin war es ein langer Weg. Umso mehr freuen wir uns jetzt, dass die neue Photovoltaikanlage das Stadtbad ab sofort mit grünem Strom versorgen kann. Wir hoffen auf viel Sonne, damit möglichst viel Strom erzeugt wird“, so Oberbürgermeister Steffen Zenner.

Auch Ronny Adler, der Geschäftsführer der Bäder Plauen GmbH freut sich über die Investition. „Der Jahresverbrauch des Stadtbades aus dem öffentlichen Netz liegt bei unge-

fähr 500.000 Kilowattstunden Strom. Der Tagesverbrauch mit Sauna beträgt 2.300 bis 2.900 Kilowattstunden Strom. Das entspricht dem Jahresverbrauch einer vierköpfigen Familie“, erklärt er. „Dank der neuen Photovoltaikanlage kann bis zu 25 Prozent des jährlichen Strombedarfs des Stadtbades von der Anlage abgedeckt werden“, so Ronny Adler.

Im Oktober letzten Jahres hatten die Bauarbeiten für die Anlage begonnen. Im November war der Einbau der Module abgeschlossen. Im zweiten Schritt erfolgte die technische Anbindung an die bestehende Trafostation und die Inbetriebnahme. Die Investitionskosten für die Anlage belaufen sich auf rund 195.000

Euro (netto). Davon trägt die Stadt 160.000 Euro und den Rest die Bädergesellschaft. Der Hauptauftragnehmer war die Ralux AG aus Treuen.

„Das Stadtbad ist das einzige Sporthallenbad in Plauen und dem Vogtlandkreis und ist mit jährlich 180.000 bis 200.000 Besuchern vollständig ausgelastet. Es besteht seit Jahren mehr Nachfrage an Wasserfläche aus allen Nutzergruppen als vorhanden ist. Deshalb ist auch eine Erweiterung um eine Sportschwimmhalle mit einem 25 mal 34 Meter-Becken geplant, damit der vollständige Bedarf für Schulen, Schwimmvereine und die Öffentlichkeit abgedeckt werden kann“, so Bürgermeister Tobias Kämpf.

Bürgersprechstunde mit dem Oberbürgermeister

Erstmalig lud Oberbürgermeister Steffen Zenner am 27. Juni zu Bürgersprechstunden in sein Amtszimmer ein. Die Anzahl an verfügbaren Terminen war begrenzt, die jeweils halbstündigen Gespräche fanden von 14 bis 18 Uhr statt. „Die Premiere der Bürgersprechstunde lief sehr gut. Die Bürgerinnen und Bürger zeigten sich dankbar über das Angebot“, so Büroleiter Lars Krämer. „Es herrschte eine angenehme Atmosphäre und ein toller Austausch bei den Gesprächen.“

„Mir ging es darum, ausreichend Zeit für die Anliegen der Bürger zu haben und einen Austausch im kleinen Rahmen stattfinden

Stadtzentrum. Außerdem wurden einige individuelle Themen geäußert.

Nun werden die angebrachten Vorschläge und Probleme geprüft. Vieles konnte bereits im Gespräch geklärt werden. Konkrete Fragen werden zeitnah postalisch beantwortet.

„Künftig sind weitere OB-Bürgersprechstunden geplant, um möglichst vielen Interessierten die Möglichkeit des Gesprächs anbieten zu können“, so Nadine Läser, Pressesprecherin der Stadtverwaltung. Die nächste Sprechstunde ist im September geplant und wird rechtzeitig angekündigt, damit Zeit für die Anmeldung bleibt.



zu lassen“, so der OB. Ziel war, Anregungen und Hinweise aus der Plauener Bürgerschaft zu sammeln und zu schauen, wo die Stadt gemeinsame Lösungen erarbeiten kann.

Die Palette von Themen war bunt: Angesprochen wurden Radweg, das Informations- und Dokumentationszentrum (IDZ), Klimaschutz, Hochwasserschutz in Altchrieschwitz, Maharbeiten, Ärztemangel, der Wunsch nach mehr Bürgerbeteiligung, allgemeine Sicherheits- und Ordnungsthemen, konkret aber auch die Lage im

Oberbürgermeister Steffen Zenner nimmt sich Zeit für die Plauener. Foto: Igor Pastierovic

Erinnerungsfilm zum Festjahr Plauen900

Vor fast genau einem Jahr steckte Plauen mitten in den Feierlichkeiten des großen Jubiläums. Nun ist er endlich fertig: Der 45-minütige Film unter

www.plauen900.de mit allen Highlights, Interviews mit dem Oberbürgermeister, der damaligen Pressesprecherin Silvia Weck, Sophie Gürtler vom

Dachverband Stadtmarketing und Clemens Uhlig vom Stadtarchiv.

Der Film kann angesehen werden unter www.plauen900.de

Name für Dreifeldhalle gesucht

Ab dem 18. Juli können Vorschläge für die neue Dreifeldhalle am Lessing-Gymnasium bei der Stadt eingereicht werden. Der Namenswettbewerb endet am 22. August. www.plauen.de/namensgebung

Spatenstich im Industriegebiet Oberlosa

Im Industriegebiet Oberlosa entsteht auf einem rund 5 Hektar großen Grundstück zwischen A72 und B92 ein Mietstützpunkt für Mercedes-LKW. Außerdem zieht das Mercedes-PKW-Autohaus von der Brüderstraße in Plauen zum neuen Standort: „Auto Müller“ feierte für das Großprojekt am 15. Juni ersten symbolischen Spatenstich. Mehr als zehn Millionen Euro werden in den Bau investiert.

Die Firma will im Jahr 2025 ihren neuen Standort eröffnen und damit 80 Arbeitsplätze schaffen – bereits jetzt beschäftigt der fränkische Unternehmer 530 Mitarbeiter an zehn Standorten. „Dies ist ein guter Tag für die Stadt“, freute sich Oberbürgermeister Steffen Zenner, der gemeinsam mit

Bürgermeisterin Kerstin Wolf und Wirtschaftsförderer André Körner dem Bauherren Alexander Müller gratulierte. Steffen Zenner: „Neue Arbeitsplätze werden geschaffen. Plauen wird mit Auto Müller ein Automobil- und Dienstleistungszentrum für Mercedes mit Charterway-Stützpunkt und Reifenlogistik.“

Wirtschaftsförderer André Körner: „Dass Auto Müller mit dem Automobil- und Dienstleistungszentrum seinen mit Abstand größten Standort seiner Gruppe in Plauen errichtet, zeugt von Vertrauen und macht uns stolz. Die gute Lage des Gewerbegebietes bietet beste Möglichkeiten für einen erfolgreichen Geschäftsbetrieb und wird sicher weitere interessierte Unternehmen anziehen.“

Unternehmer Alexander Müller: „Ich freue mich wirklich sehr, dass wir nun endlich mit unserem offiziellen Spatenstich unser Bauvorhaben in Oberlosa beginnen konnten. Wir erwarten eine Bauzeit von ungefähr 20 Monaten“, so der Geschäftsführer. „Meine Familie kann auf eine 140-jährige Unternehmertradition zurückblicken. Nachdem wir seit 2001 mit der Übernahme des Vertriebsgebietes Hof erstmals im Vogtland tätig waren, sind wir seit fast drei Jahren nun auch im sächsischen Vogtland vertreten.“ Auch auf die Zukunft gemeinsam mit den Oberlosaern blickt er positiv. „Wir haben an unseren bisherigen Standorten überall ein gutes Verhältnis zu unseren Nachbarn. So gehen wir auch offen auf die Oberlosaer zu.“



Spatenstich in Oberlosa – jetzt kann der Bau starten.

Foto: Ellen Liebner

Bei der Standortwahl war vor allem die Nähe zur Autobahn ausschlaggebend. Geplant ist der Bau von zwei Gebäuden in Stahlbetonskelettbauweise. Mercedes-Autohaus, Werkstatt sowie die Büros der Verwaltung ziehen in das größere Gebäude, im kleineren werden zentral die Winter- bzw. Sommerreifen von Kunden aller zwölf Standorte des Unterneh-

mens gelagert. Der Bau startet rund eineinhalb Jahre später als geplant. Dies lag daran, da die von der Stadt erteilte Baugenehmigung juristisch angefochten worden ist. Das Oberverwaltungsgericht Bautzen hat jedoch im vorläufigen Rechtsschutz zugunsten der Stadt Plauen entschieden, so dass die Umsetzung des Bauvorhabens starten kann.

20 JAHRE inmotio®

Physiotherapeut M/W/D Ergotherapeut M/W/D

Willkommen in unserem engagierten inmotio-Team! Wir bieten Dir einen sicheren Arbeitsplatz mit Perspektive, eine angenehme Arbeitsatmosphäre und attraktive Vergütung sowie individuelle Entwicklungschancen und Fortbildungsmöglichkeiten mit Beteiligung des Arbeitgebers.
Bewerbung bitte an starke@inmotio.de oder per Post z. Hd. Herrn Starke.

Wir suchen Dich als Kursleiter M/W/D

für unsere Rehasportgruppen und Präventionskurse.
Bewerbung bitte an starke@inmotio.de oder per Post z. Hd. Herrn Starke.

PHYSIO-
THERAPIE
& OSTEOPATHIE

ERGO-
THERAPIE
& HANDREHA

AMBULANTE
REHA
& SPORTREHA

PRÄVENTION
KURSE
REHASPORT

BETRIEBLICHE
GESUNDHEITS-
FÖRDERUNG

inmotio®



THERAPIEZENTRUM PLAUNEN · ZENTRUM FÜR AMBULANTE REHABILITATION UND PRÄVENTION

☎ 03 741-280 260 · Plauen · Bahnhofstr. 51 · www.inmotio.de



Eröffnung in der Bahnhofstr. 26, Plauen	Zulassung Erweiterte Ambulante Physiotherapie	Lymphtherapeutische Schwerpunktpraxis	Physiotherapeut Sebastian Köhler betreut Fußballer des OFS-Kader	Umrang in die Bahnhofstr. 51	Partner des Olympia- stützpunktes Sachsen e.V.	AOK-Plus-Programm Sekundärprävention	Prezieren der Aikido «Plauen bewegt erleben»	Industrie-Studio mit sensen- gesteuerter Bewegungsförderung	Start Online-Buchungs- system für Kurse	20 Jahre inmotio Therapiezentrum
2003	2006	2007	2009	2013	2014	2018	2018	2020	2021	2023

Neue Elsterbrücke – Bau läuft



Ein Blick von den Schlossterrassen aus auf den Baubereich der Neuen Elsterbrücke.

Mit den Arbeiten an der Straße Komturhof hat die Komplexmaßnahme „Sanierung Neue Elsterbrücke“ samt anliegender Straßen begonnen. Bürgermeisterin Kerstin Wolf und Steffen Ullmann, Fachgebietsleiter Tiefbau informierten, dass eine Zufahrt für das Altenpflegeheim Am Komturhof aus Richtung Pfortenstraße errichtet wurde. Außerdem wurden Versorgungsleitungen zur Baufeldfreimachung umverlegt. An der Straße Komturhof wurde die Fahrbahn zurückgebaut. Die Kampfmittelsondierung ist abgeschlossen. In der Syrastraße wurde der stadtauswärtige Gehwegbelag entfernt. An der Kreuzung Syrastraße-Kom-

turhof wurden die ersten vier Ampelmaste zurückgebaut. Für die Bauarbeiten an der Syra- und Mühlgrabenüberdeckung mussten zwei Oberleitungsmasten der Plauener Straßenbahn durch ein Provisorium ersetzt werden. Im Laufe der Maßnahme werden insgesamt 17 Oberleitungsmaste der Straßenbahn ersetzt. Außerdem wird der Gehweg Komturhof vor der Sparkasse rückgebaut. Die Fußgängerführung wird entsprechend angepasst und eine neue Gasleitung verlegt.

Mit Sperrung der Syrastraße voraussichtlich im Herbst dieses Jahres erfolgt die Errichtung eines Behelfsgleises für

die Straßenbahn als Vorbereitung für den Abbruch der Neuen Elsterbrücke im nächsten Jahr. Dafür wird in der Reichenbacher Straße eine Ersatzhaltestelle für die Straßenbahnen geschaffen.

Alle Informationen zur Sanierung der Neuen Elsterbrücke gibt es unter www.plauen.de/elsterbruecke



Der KPR empfiehlt:

Die offizielle Notruf-App „nora“ der Bundesländer: eine App für alle Notfälle, Notruf ohne sprechen, automatische Standortbestimmung, verbale und nonverbale Kommunikation mit der Leitstelle, stiller Notruf für Situationen, in denen man sich bedroht fühlt.

Marktkalender

Trödelmarkt, 05.08. und 02.09., 8.00 bis 15.00 Uhr, Altmarkt,
Marktschreier, 18. bis 20.08., Altmarkt, Marktstraße
Plauener Herbst, 8. bis 10.09., Innenstadt
... mit Trödelmarkt, 9. und 10.09.

Gewinner der Aktion „Ein Graffiti für Plauen 900“



Ein Hingucker: Das Graffiti-Kunstwerk von Biscuit. Foto: Ellen Liebner

Neun Monate hatten die Graffiti-Künstler der Stadt Zeit, um ihr Bild mit der Verbindung „Plauen 900“ zum Wettbewerb einzureichen. Die Aktion fand im Rahmen des Festjahres Plauen900 statt. Graffiti-Künstler „Biscuit“ aus Plauen nahm

jetzt den ersten Preis entgegennehmen. Gewonnen hat er eine Graffiti-Fläche in der Stadt nach eigener Wahl. Das neue Kunstwerk in exklusiver Lage ist an einer Wand an der Ecke B92/Wiesenstraße entstanden.

Stadt beseitigt Schlaglöcher

Der Winter hat wie jedes Jahr seine Spuren auf Plaueus Straßen hinterlassen. Einige Straßen weisen Schlaglöcher auf, die durch den Frost und die häufigen Temperaturschwankungen entstanden sind. In diesem Jahr wurde die Beseitigung der Schäden, die sonst direkt in den Frühjahrsmonaten stattfindet, etwas nach hinten geschoben. Grund dafür waren die hohen Krankenstände bei den Mitarbeitern ausführender Baufirmen. „Seit Ende Mai laufen nun kontinuierlich die Ausbesserungen und die Liste der Schadensbereiche wird abgearbeitet. Die durch die Straßenaufsicht erfassten Schadstellen sind vorrangig bearbeitet worden“, so

Bürgermeisterin Kerstin Wolf. Bereits abgeschlossen sind die Arbeiten auf der Schloditzer Straße, der Fabrikstraße und bei der Kreuzung Jößnitzer Straße/Goethestraße. Ausbesserungen unter anderem bei der Straßberger Straße (zwischen Siegener Straße und Ortsausgang), der Chrieschwitter Straße (Seumestraße - Elsteruferweg), der Stöckigter Straße, beim Rinnelberg, der Mammenstraße, der Wildstraße, beim Krummen Weg Großfriesen (Asphaltbereich) sowie bei der Unterlosaer Straße im Bereich der Hausnummer 14 stehen noch aus. Danach folgen einige Straßen im Stadtteil Jößnitz und weitere in Plauen.

Neuer Wanderweg „Naturerlebnis Plauen-Talsperre Pöhl Geh.zeiten 2“

Die Geh.zeiten-Wege befinden sich rund um die Orte Plauen, Pöhl, Weischlitz, Triebel und Eichigt und vermitteln dem Wanderer ein starkes ländliches Lebens- und Freizeitgefühl mit starken Bezügen zur Zeitgeschichte.

Der Wanderweg „Naturerlebnis Plauen - Talsperre Pöhl Geh.zeiten 2“ führt zwischen der Spitzenstadt Plauen, der Talsperre Pöhl und dem staatlich anerkannten Erholungsort Jößnitz auf 14 Kilometern durch schöne Landschaften. Highlights, wie die Elstertalbrücke, die Falknerei Herrmann, die Talsperre Pöhl sowie das Naturschutzgebiet Triebtal bieten Abwechslung und Entschleunigung zugleich. Zahlreiche Gaststätten entlang des Weges laden zur Rast ein.

Die Wanderung beginnt am Parkplatz an der Pfaffengutstraße. Von hier aus sind es nur wenige Gehminuten zur

Falknerei Herrmann. Der Wanderweg führt Richtung **Umwelt- und Naturschutzzentrum Pfaffengut** und weiter zum **historischen Lochbauer**, einen im Jahr 1648 erbauten Dreiseithof. Kurz darauf erreicht man das **Vogtländische Meer**, die **Talsperre Pöhl**. Der Geh.zeiten-Wanderweg führt weiter über die **Staumauer**, bevor man ins **Naturschutzgebiet Triebtal** hinab wandert. An der **Friedenshöhe** hat man eine wunderbare

Aussicht zur Elstertalbrücke, zum **Loreleyfelsen** und nach Jocketa, bevor man ins **Landsschutzgebiet Triebtal** gelangt.

Hinweis: Aufgrund der Baumaßnahmen an der Elstertalbrücke (voraussichtlich bis 2025) führt der Wanderweg momentan nicht über die Elstertalbrücke, sondern zunächst zum Bahnhof Jocketa und von dort aus wieder hinunter ins Tal der Weißen Elster.

Auf der anderen Flussseite geht es entlang des **Vogtland Panorama Weges®** zur **Teufelskanzel** – ein markanter Grünsteinfelsen. Am Kaltenbach entlang geht es zur **Ausflugs-gaststätte Pfaffenmühle**.

Über den Stadtwald kann der Rückweg zum Ausgangspunkt angetreten werden oder die Tour zum **staatlich anerkannten Erholungsort Jößnitz** fortgesetzt werden.

2022 startete ein neues Pro-

jekt des Tourismusverbandes Vogtland, um den Wandern im Vogtland noch schönere Wandererlebnisse zu bieten. Gemeinsam mit zahlreichen Orten aus dem sächsischen und dem Thüringer Vogtland wurden attraktive Themenrundwege geschaffen.

Diese erhalten nun sukzessive eine spezielle Beschilderung, es entstehen künftig Rastmöglichkeiten, Informationselemente und Erlebnisbereiche. Überall im Vogtland tauchen die extra für die Tagesrundwanderungen kreierten Sichtzeichen auf. Die Wege im Vogtland sind in sechs Themen unterteilt – Geh.zeiten, Bergläufe, Himmelspfade, Göltzsch-touren, Elstersteigen und Wasserläufer.



Wildromantisches Triebtal.



Gesteinsgarten Pfaffengut.



Blick vom Julius-Mosen-Turm.

Willkommen bei for skin!

Beauty, Wellness und Gesundheit zählen heute bei den meisten Menschen zu den elementarsten Faktoren für das persönliche Wohlbefinden. In den letzten Jahren hat sich das Bewusstsein von Mann und Frau im Hinblick auf Schönheit und Ästhetik nachhaltig verstärkt.



- DAUERHAFTE HAARENTFERNUNG
- HYDRO-CARE-BEHANDLUNG
- CELLULITEBEHANDLUNG
- MICRONEEDLING



Stresemannstraße 14 | 08523 Plauen

Vereinbaren Sie jetzt schon Ihren kostenlosen und unverbindlichen Beratungstermin unter

03741 / 28 16 90 oder 0163 / 42 90 834

Der neue
ID.3 *

ZERO
Volkswagen way to

Jetzt Probefahrt vereinbaren

* ID.3 Stromverbrauch in kWh/100 km: 16,5-15,2 (kombiniert); CO₂-Emission in g/km: 0.

Für das Fahrzeug liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor. Angaben zu Verbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs. Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen.

volkswagen.de/ID3

Ihr Autohaus Schüler - Ihr Partner in der Region
Oelsnitzer Str. 65, 08223 Falkenstein, Tel. 03745 7887-0, autohaus-schueler.de

AUTOHAUS
SCHÜLER

Kitas (Teil III): Kosmonaut und Gänseblümchen

Von 28 Einrichtungen in Plauen sind elf kommunal betrieben. Jedes Haus bietet individuelle Besonderheiten und ermöglicht eine gezielte Förderung für jedes Kind. Um einen besseren Überblick über die Vielfalt der Plauener Kitas zu bekommen, werden in den nächsten Ausgaben der Stadtnachrichten alle Kitas vorgestellt. Diesmal Teil III (Kitas 5 und 6 von 11)

Kita „Gänseblümchen“ – Mitbestimmung A und O

Seit 1975 gibt es im Ortsteil Jößnitz die Kita „Gänseblümchen“. In waldreicher und sehr naturnaher Umgebung werden hier insgesamt 80 Kinder im Alter von eins bis sieben Jahren betreut (davon maximal 20 Kinder unter drei Jahren). Eine Besonderheit des Eingewöhnungskonzeptes stellt die Möglichkeit einer intensiven pädagogischen Förderung, Begleitung und Betreuung auch unter dreijähriger Kinder in dem Kindergartenbereich dar. Verschiedene Themenzimmer bieten in der Kita viel Platz zur Entfaltung. „Unsere Kinder entscheiden selbst, wo, wann und mit wem sie ihre Zeit verbringen möchten. Je nach Alter und Entwicklungsstand werden die Kinder in wichtige Entscheidungen mit eingebunden“, so Leiterin Kristina Bittrich. Das Erleben von Demokratie und Mitbestimmung ist ein wichtiger Schwerpunkt, der seit 2019 in der „Kinderverfassung“ der Kita verankert ist. In wöchentlichen Kinderkonferenzen werden Festlegungen und gemeinsame Regelungen



Mitbestimmen und Demokratie stehen im Fokus der Kita.

Foto: Ellen Liebner

für das Zusammensein besprechen. Auf klar strukturierte Abläufe im Kitaalltag wird viel Wert gelegt. Die Erzieher berücksichtigen in Absprache mit den Eltern die individuellen Schlafgewohnheiten des Kindes. Außerdem findet eine enge Zusammenarbeit mit der Grundschule in Jößnitz statt. Für das letzte Kindergartenjahr wird das pädagogische Konzept des ABC-Clubs angewendet. Wöchentlich wird die Turnhalle der SG Jößnitz genutzt. Seit 2009 ist die Kita im Rahmen des Projektes „Jung trifft

alt!“ mit dem Seniorenzentrum Salus verbunden. Regelmäßig finden gemeinsame Aktivitäten mit den Kindern und deren Familien statt. Digital sind die Erzieher mittels Mail-Verteiler eng mit allen Eltern vernetzt. Jährlich findet im April/Mai der Tag der offenen Tür statt, um sich vor Ort ein Bild von der Kita zu machen.

Kita „Gänseblümchen“
Gerhart-Hauptmann-Straße 21
08547 Plauen OT Jößnitz
Telefon: 03741 521292
E-Mail: kiga.gaensebluemchen@plauen.de

Kita „Kosmonaut“ – Garten wie ein Park

Im Stadtteil Preißeppöhl liegt die Kita Kosmonaut. „Jedes Kind soll sich in unserer Einrichtung wohlfühlen. Nur dann kann die Kita ein Ort zum Spielen und Lernen werden“, so Leiterin Katrin Wieland. Acht pädagogische Fachkräfte und eine sozialpädagogische Fachkraft kümmern sich um 16 Kinder vom ersten bis dritten Lebensjahr im Krippenbereich und um 60 Kinder von drei Jahren bis Schuleintritt im Kindergartenbereich. Von 6.30 bis 16.30 Uhr (montags bis donnerstags) und freitags von 6.30 bis 16.00 Uhr werden die Kinder in der Einrichtung betreut. Die Kita „Kosmonaut“ bietet den Kindern eine bedürfnisorientierte Gestaltung von Themenräumen sowie ein Kinderrestaurant. Das großzügige und naturbelassene Außenspielgelände ähnelt einem Park direkt an der Kita und stellt eine Besonderheit der Einrichtung dar. Damit die Kita für alle ein Wohlfühlort ist, gibt es klare, nachvollziehbare und altersgerechte Regeln im Umgang miteinander. Die Kinder beteiligen sich, ihrer Entwicklung entsprechend, an der Gestaltung des Kitatages. Die Kin-



Das naturbelassene Außengelände lädt zum Spielen und Entdecken ein.

Foto: Ellen Liebner

dergemeinschaft ist dabei ein wichtiges Element der sozialen Entwicklung der Kinder. Und noch eine Besonderheit gibt es in der Kita „Kosmonaut“: „Wir sind eine von zwei Modelleinrichtungen, welche die KitaApp als Kommunikationsmittel mit den Eltern ausprobieren“, so Katrin Wieland. Außerdem läuft seit 2016 das Projekt „KINDER STÄRKEN“. Dabei unterstützt eine zusätzliche pädagogische Fachkraft die Kinder durch alltagsintegrierte Angebote und Maßnahmen, um Kinder in ihren Fähigkeiten zu stärken und zu unterstützen. Neu seit diesem Jahr ist das Projekt „Familienorientierte Arbeit“. Dabei ist

die Kita Treffpunkt für Familien mit ihren Kindern. „Durch verschiedene Aktionen versuchen wir Begegnungen und Kontakte herzustellen und ein Miteinander zu ermöglichen“, so Katrin Wieland.

Kita „Kosmonaut“
Reißiger Straße 45
08525 Plauen / Preißeppöhl
Telefon: 03741 223672
E-Mail: kiga.kosmonaut@plauen.de

Eine Übersicht über alle Kitas der Stadt gibt es unter plauen.de/kinderbetreuung

Kita-Essen jetzt günstiger

Gut gepflegt durch den Tag – gesundes Essen ist das A und O für kleine Kindermägen. Aktuell war die Verpflegung in den Plauener Kindertagesstätten ausgeschrieben gewesen, seit Mitte Juni sind die neuen Anbieter beschlossen und durch den Vergabeausschuss bestätigt. Ab 1. September gelten die neuen Verträge für zehn der kommunalen Kitas.

„Die Leistung beinhaltet die Bestellorganisation und Herstellung, Lieferung und Ausgabe des Mittagessens in den Einrichtungen inklusive aller damit zusammenhängenden Tätigkeiten wie beispielsweise Reinigung, Abwasch des Geschirrs und Entsorgung von Speiseresten“, so Bürgermeister Tobias Kämpf. Was ihn besonders freut: „Wir haben für jede Einrichtung überzeugende Angebote erhalten und konnten im Ergebnis den aktuellen Preis von 5,11 Euro doch deutlich unterschreiten.“

Im Einzelnen heißt das:

- **VielfaltMenü** beliefert folgende Einrichtungen im Stadtgebiet: **Buratino, Kosmonaut, Regenbogen, Elsteraue, Sonnenblume, Sonnenkäfer, Mäuseburg**. „Hier wird sich die Regionalküche in Plauen mit einem neuen Serviceanbieter, dem Sportlerwirt Klingenthal, zusammen tun, sodass wir überzeugt sind, dass die Dienstleistung jetzt reibungsloser funktioniert“, so der Bürgermeister. Der Endpreis pro Portion liegt laut Angebot bei **4,36 Euro**
- **Elli Spirelli** aus Hohenstein-

Ernstthal (Fa. MF Speisenservice GmbH) bieten einen Preis von **4,70 Euro** und versorgen künftig den **Teddy** Stöckigt, den **Flohzi** Kauschwitz und die **Kita Am Burgteich** Thiergarten

• Den Zuschlag für die **Kemmlerzwerge** Oberlosa erhält die Fa. **Papiermühle Leubnitz Catering by Michael Frost**, Rosenbach. Hier ergeben sich Synergien mit der künftigen Versorgung der Grundschule Oberlosa durch den selben Anbieter. Endpreis pro Portion: **4,00 Euro**

Insgesamt fallen maximal 702 Portionen pro Versorgungstag an. Die Vertragsdauer ist zunächst auf ein Jahr begrenzt, optional ist eine jeweils jährliche Verlängerung bis maximal fünf Jahre möglich.

Bisher wurden alle zehn Kitas von einem Anbieter zum gleichen Preis versorgt. Die Preisunterschiede erklären sich mit unterschiedlichen Größen der Einrichtungen und Kalkulationen der Anbieter.“

Die Firmen schließen wie bisher gesonderte Lieferverträge mit den Eltern ab und organisieren die Bestellung über eigene Systeme – hier bieten alle drei Firmen eine Online- bzw. App-Lösung sowie eine Hotline an. Ab 1. September wird wieder überall eine Servicekraft in allen Einrichtungen Ausgabe, Aufwasch und damit zusammenhängende Leistungen übernehmen. Alle Anbieter haben auch erklärt, eventuell noch vorhandenes Servicepersonal übernehmen zu wollen.

SpitzenGenuss lädt zum Schlemmen ein

Der SpitzenGenuss steht in diesem Jahr schon zum 7. Mal für die Themen Regionalität, Nachhaltigkeit und Gesundheit. Das Gemeinschaftsprojekt der Stadt Plauen, dem Dachverband Stadtmarketing sowie dem Regionalverband der Vogtländischen Kleingärtner findet diesmal vom **25. bis 27. August** statt. Dreh- und Angelpunkt ist in diesem Jahr die Kleingartenanlage Naturheilverein e.V. (Bertrand-Roth-Straße 40). Dort gibt es unter anderem Verkostungen, Workshops und musikalische Umrahmung. Außerdem kann die bereits 11. Blumen-, Obst- und Gemüseschau des Regionalverbandes der vogtländischen Kleingärtner e.V. bestaunt werden. Eröffnet werden die SpitzenGenuss-Tage am 25. August um 18 Uhr von Bürgermeisterin Kerstin Wolf



im Rahmen der Bürgerwerkstatt Stadtgrün in der Kleingartenanlage unweit des Freibades „Naddel“.

Mit „Plauen bewegt erleben“ werden mit dem inmotio Therapiezentrum sportliche Stadtführungen oder Pilates auf der Theaterbühne angeboten. Auch die Jüngsten werden mit „Plauen bewegt erleben für Kids“ sportlich und kulturell angesprochen. Am 26. August findet mit dem Frischemarkt auf dem Altmarkt mit regionalen Anbietern ein Höhepunkt statt. Das gesamte Programm und die Anmeldung für einzelne Veranstaltungen unter www.plauen.de/spitzengenuss

Das Vogtlandmuseum feiert 100. Geburtstag

Mit einem Festwochenende am 15. und 16. Juli begeht das Vogtlandmuseum Plauen seinen hundertsten Geburtstag. An den beiden Tagen hat das Vogtlandmuseum von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Vor 100 Jahren, am 15. Juli 1923, wurde das Vogtlandmuseum (damals Vogtländisches Kreismuseum) in den Häusern der Nobelstraße eröffnet.

Ein feierlicher Schuss auf die Jubiläumsscheibe mit anschließendem Fassanstich in historischer Kulisse wird das Wochenende einläuten. An beiden Tagen werden in den Innenhöfen Bastelaktionen für Kinder, verschiedene Spiele und kleine Exkurse in die unbekannten Bereiche des Hauses angeboten. Der Verein der Freunde und Förderer des Vogtlandmuseums Plauen e.V. unterstützt mit gastronomischer Verpflegung, vom



Historische Aufnahme des Vogtlandmuseums.

Weißwurstfrühstück am Samstag bis zu Kaffee und Kuchen am Sonntag. An beiden Tagen führen verschiedene Musiker durch das Programm und bereichern das bunte Treiben mit Musik. Die wissenschaftlichen Mitarbeiter des Vogtlandmuseums stehen zum Dialog mit den

Gästen bereit und erklären Interessantes über die Arbeit hinter den Kulissen. Ergänzend zum bunten Tagesprogramm werden Fach-Expertisen zu Spitzenprodukten und Sütterlinschrift abgegeben.

Alle Informationen unter www.vogtlandmuseum-plauen.de

32. Städtelauf Plauen-Hof

„Gemeinsam grenzenlos Laufen“ ist seit Jahren das Motto des Städtelaufs Plauen-Hof. Dieses Jahr startet er am 12. August um 8.30 Uhr auf dem Sportplatz des SV Concordia Plauen. Die 33 Kilometer lange Strecke von Plauen in die Partnerstadt Hof und die 16,5 Kilometer von Krebes (Burgstein) nach Hof können entweder gelaufen oder per Nordic

Walking gemeistert werden. Es gibt jeweils verschiedene Tempogruppen.

Organisiert wird der Naturlauf vom Kreissportbund mit Unterstützung der Naturfreunde Plauen, der Interessengemeinschaft für Langstreckenlauf Hof und dem Schwimmverein Hof 1911. Informationen und die Anmeldung zum Lauf unter www.ksb-vogtland.de

17. Sternwanderung

Am 1. Oktober findet die traditionelle Sternwanderung statt. Abwechselnd wird in den Städten Hof, Asch und Plauen gewandert. Dieses Jahr ist Plauen Gastgeber.

Infos unter www.plauen.de/sternwanderung

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

e.o.plauen Preisverleihung an Isabel Kreitz

Am 9. September wird in der Galerie im Malzhaus ab 18 Uhr der diesjährige e.o.plauen Preis an Isabel Kreitz verliehen. Gleichzeitig findet die Vernissage der Ausstellung „Ein Kessel Bunes“ der Preisträgerin statt, in der das Schaffen der Künstlerin präsentiert wird. Die Ausstellung ist bis zum 8. Oktober zu sehen.

Jurymitglied und FAZ-Redakteur Andreas Platthaus über Isabel Kreitz: „Isabel Kreitz ist als Comiczeichnerin allein schon deshalb bemerkenswert, weil sie seit mehr als dreißig Jahren erfolgreich im Geschäft ist. Sie begann als Comic-Strip-Zeichnerin, die anonym die „Otifanten“ gestaltete, doch als sie 1996 Uwe Timms Novelle „Die Entdeckung der Currywurst“ als Comic adaptierte, war klar, dass hier jemand andere Ambitionen hatte als bloße Fließbandarbeit an einer Serie. Gerade mit der Umarbeitung literarischer Vorlagen, ist Kreitz dann auch nicht nur berühmt, sondern auch populär geworden: Vier Jugendbücher von Erich Kästner hat sie zu Comics gemacht: „Der 25. Mai“, „Pünktchen und Anton“, „Emil und die Detektive“ und „Das doppel-



Isabel Kreitz im Erich-Ohser-Haus. Foto: Ellen Liebner

te Lottchen“. Schon dadurch gibt es eine enge Beziehung zu Erich Ohser, der ja Kästners Lieblingsillustrator für dessen Gedichtbände war.“ Kreitz bewies aber überdies mit ihren am Stil der berühmten Bilder von Walter Trier zu Kästners Jugendbüchern angelehnten Comics, dass sie wie niemand sonst in Deutschland die Ästhetik der Zwischenkriegszeit zu reproduzieren versteht. Weitere Comicbände wie „Die Sache mit Sorge“ oder „Hamann“ beweisen auch ihr zeitgeschichtliches Interesse an dieser ambivalenten Epoche. Aber Kreitz ist darauf nicht festgelegt. Sie hat eine Heftserie im Stil ame-

rikanischer Comics gezeichnet („Mabuse“), ist erfolgreich mit Werbecomics, die ihr ebenso viel bedeuten wie ihre freien Arbeiten, und hat eine Zeitungscomicserie zu wichtigen Ereignissen der deutschen Geschichte gezeichnet, die auch als eindrucksvolles Buch erschienen ist („Deutschland – Ein Bilderbuch“). Isabel Kreitz steht als einzelne Autorin für die ganze Vielfalt des Comics – und damit in der Nachfolge von Erich Ohser.

Den e.o.plauen Preis und den e.o.plauen Förderpreis vergeben die Stadt Plauen und die e.o.plauen-Gesellschaft e.V. gemeinsam seit 1995 und fördern damit das grafische Schaffen in den Genres Cartoon, Pressezeichnung und Buchillustration im Kunstschaffen der Gegenwart. Gefördert durch den Kulturraum Vogtland-Zwickau als regionales Projekt.

www.isakreitz.de
www.e.o.plauen.de

Die Teilnahme an der Preisverleihung ist nur nach Anmeldung unter www.plauen.de/kreitz möglich. Die Anzahl an Plätzen ist begrenzt.

Neue Broschüre „Führungen und Erlebnisse für Gruppen in Plauen“

In der Broschüre „Führungen und Erlebnisse für Gruppen in Plauen“ finden Gäste und Bürger über 40 Tipps – von der Stadtführung durch die historische Altstadt, über die thematischen Führungen, wie zum Beispiel der Rundgang „Faszinierende Plauener Spitze entdecken“ oder die Musikalische Führung, die Rundfahrt mit der Bier-Elektrischen, den Blick hinter die Kulissen des Vogtlandtheaters, das Ablegen des Spitzen-Zertifikates in der Schaustickerei, bis hin zur Handwerkskunst in den Werberhäusern.

Die vielseitigen Angebote sind nicht nur für die Gäste der Spitzenstadt interessant, sondern auch für die Plauener selbst. Ob Seminargruppentreffen, Familienfeier oder Kindergeburtstag – Gruppen, Vereinen, Firmen sowie Kindern und Jugendlichen wird ein breites Spektrum an Führungen, Rundfahrten, Museumspädagogik, thematischen Angeboten und viele weitere Vorschläge für den Besuch der Attraktionen der Spitzenstadt geboten.

Die Broschüre ist kostenfrei in der Tourist-Information erhältlich und steht zum Download unter www.plauen.de/fuehr

ungen zur Verfügung. „Wir in der Tourist-Information unterstützen auch gerne dabei, ein individuelles Programm kreuz und quer durch die Stadt der Spitze zusammenzustellen“, so Anika Seidel, Sachbearbeiterin Touristisches Marketing. Nahezu alle Führungen finden auch zu öffentlichen Terminen für Individualgäste statt.



Die Broschüren gibt es in der Tourist-Information.

Informationen dazu gibt es unter www.plauen.de/fuehrungen oder im Flyer „Öffentliche Führungen 2023“, der in der Tourist-Information erhältlich ist.

62. Plauener Spitzenfest zog zahlreiche Besucher in die Stadt

Vom 16. bis 18. Juni fand mit dem 62. Plauener Spitzenfest das populärste Stadtfest der Region statt und die Innenstadt verwandelte sich wieder in eine Festmeile. Gefüllt mit einem bunten Musikprogramm war der Altmarkt wieder Zentrum des Stadtfestes. Aber auch beim Bandcontest, der vom Verein Kultur-Musik-Kunstszene Plauen und Region organisiert wurde und bei der Beachparty der Alten Kaffeeösterei kamen Musikliebhaber auf ihre Kosten.

Die Spitzenfestgala unter dem Motto „The greatest show“ hatte sich ganz der Welt des Zirkus mit seinem Glitzer und Glamour verschrieben. Sportlich wurde es zum 9. Beachbasketball-Turnier auf dem Theaterplatz und zum 10. Tanzmarathon, der ein Programm aller Jugend- und Kinder-Tanzvereine der Stadt unter Leitung von Ronny Bartsch vom 1. Tanzstudio Plauen 1967 e.V. präsentierte.

Der Sonntag stand wieder im Zeichen der Familie – beginnend mit einem Open-Air-Gottesdienst und einem Programm von VOGTLANDRADIO in den Nachmittags- und Abendstun-



Die Spitzenfestgala im Vogtlandtheater. Foto: Igor Pastierovic

den. Der „Neugier-Express“ mit über 50 Exponaten zum Ausprobieren lud zum Experimentieren ein.

Den krönenden Abschluss bot traditionell das Abschlussfeuerwerk am Sonntagabend.

Ein großer Dank gilt allen, die dieses Fest erneut in jeglicher Form unterstützt haben. Hauptsponsoren waren die Stadtwerke Erdgas Plauen GmbH, die Stadtwerke Strom Plauen, Autohaus Exner GmbH & Co. KG, Sparkasse Vogtland, Sternquell-Brauerei GmbH, Volksbank Vogtland Saale-Orla eG und die Stadt Plauen.

Enkelgarten feierlich eröffnet



Der Enkelgarten neben dem Sportplatz des 1. FC Wacker Plauen e.V. wurde am 30. Juni feierlich eröffnet. Fotos: Oliver Orgs

Das erste und auch kleinste Teilprojekt des Modellvorhabens ZUKUNFT LEBEN im Plauener Süden und der erste Baustein des Sport- und Bildungscampus Ostvorstadt ist abgeschlossen. Der Enkelgarten neben dem Sportplatz des 1. FC Wacker Plauen e.V. ist fertiggestellt und kann von der Öffentlichkeit genutzt werden. Neben einer Boule- und Boccia-Bahn werden zum Beispiel Großschach, Wikingerschach oder Leiter-Golf und viele weitere Freizeitspiele angeboten. Die neue Anlage wird künftig vom Wacker Verein betrieben.

„Der ehemals leerstehende Kleingarten ist Beispiel für zahlreiche herrenlose Gartenparzellen im Stadtgebiet. Eine Umnutzung für die Öffentlichkeit bot sich aufgrund der Lage und Größe sehr gut an. Die Idee zum Projekt wurde vom Wacker Verein initiiert“, so Projektverantwortliche Birgit Winkler. „Hier wird deutlich, dass auch

mit vergleichsweise geringer Investitionssumme sehr viel für die Bevölkerung erreicht werden kann“, so Oberbürgermeister Steffen Zenner.

Für rund 70.000 Euro Baukosten wurde der ehemalige Kleingarten für die Öffentlichkeit umgenutzt. „Wir freuen uns, dass der Wacker Verein ein starker Partner an unserer Seite ist und wir vollstes Vertrauen in das Gelingen des Projektes haben“, so Birgit Winkler. Oberbürgermeister Steffen Zenner: „Neben dem Neubau der Dreifeldhalle am Lessing Gymnasium und der Erweiterung des Stadtbades entsteht mit dem Sport- und Bildungscampus Ostvorstadt ein weiteres bedeutendes Sportprojekt mit einem Finanzrahmen von insgesamt 7,1 Millionen Euro.“

Im August 2020 wurde das Konzept zum Modellvorhaben Zukunft Leben im Plauener Süden beschlossen. Insgesamt wurden neun Vorhaben festgelegt. Mit



Viel Grün und Platz für alle Generationen.

50 Millionen Euro Gesamtvolumen, wovon 50 Prozent vom Bund und 40 Prozent vom Freistaat Sachsen finanziert werden, soll der Plauener Süden langfristig aufgewertet werden. Das Thema Sport, sowohl Schul-, Vereins-, aber auch Freizeitsport, spielt dabei eine große Rolle. Der Sport- und Bildungscampus umfasst den Bereich der Kemmler Oberschule bis hin zu den Grenzen des Wacker Sportplatzes. Insgesamt vier Teilprojekte sollen umgesetzt werden.

Schulanmeldungen der ABC-Schützen fürs kommende Schuljahr



Am 15. August 2023 beginnt der Anmeldezeitraum für die Schulanfänger des Schuljahres 2024/25. Es gibt vier Schulbezirke in Plauen, die Anmeldung wird zentral in der Mehrzweckhalle Kasernenstraße/Eingang Europaratstraße (Behördenzentrum) jeweils in der Zeit von 14 bis 18 Uhr durchgeführt. Schulbezirke der Stadt Plauen:

1. Grundschule Am Wartberg und Grundschule Reusa
2. Grundschule A. Lindgren, Grundschule J.F. Herbart und Grundschule Oberlosa
3. Erich-Ohser-Grundschule, Grundschule Kuntzeshöhe und Grundschule Neundorf
4. Grundschule „Karl Marx“, Grundschule Jößnitz und Grundschule „Friedrich Rückert“

Auf www.plauen.de/schulanmeldung kann durch Eingabe der aktuellen Wohnadresse des Kindes der Schulbezirk ausgeteilt werden.

1. Schulbezirk GS Reusa/ GS Am Wartberg
Dienstag 15.08.2023
Donnerstag 14.09.2023

2. Schulbezirk GS A. Lindgren/ GS Herbart/ GS Oberlosa
Dienstag 29.08.2023
Donnerstag 17.08.2023

3. Schulbezirk GS Neundorf/ GS Kuntzeshöhe/ Erich-Ohser-Grundschule
Dienstag 12.09.2023
Donnerstag 07.09.2023

4. Schulbezirk GS Karl Marx/ GS Jößnitz/ GS F. Rückert
Dienstag 05.09.2023
Donnerstag 31.08.2023

Erforderliche Unterlagen:

- Anmeldeformular zur Schulanmeldung für den zutreffenden Schulbezirk (Original) unter www.plauen.de/Schulanmeldung
- Geburtsurkunde des Kindes (Original)
- Impfnachweis Masern (Original)
- Vollmacht des zweiten Sorgeberechtigten bei alleiniger Anmeldung
- Nachweis über das alleinige Sorgerecht (Original) nur erforderlich, wenn ein solches besteht (z.B. Scheidungsurteil); Negativ-Attest Jugendamt

Tag des offenen Denkmals unter dem Motto „Talent Monument“

Am 10. September bietet die Stadt Plauen zum bundesweiten Tag des offenen Denkmals unter dem Motto „Talent Monument“ ein vielfältiges Programm an zahlreichen Orten an. Ab 10 Uhr gibt es bis zum frühen Abend Führungen, Vorträge, Besichtigungen und kulturelle Unterhaltung an verschiedenen historischen Orten im Stadtgebiet.

Rathaussturm

11 bis 17 Uhr: stündlich eine Führung mit maximal 20 Personen, Treffpunkt: Eingang Rathaussturm, Herrenstraße

Plauener Stadtpark

13 bis 16 Uhr: „Musikalischer Parkspaziergang“ des Theaters Plauen-Zwickau in Kooperation mit der Stadt Plauen und dem Vogtlandkonservatorium

Plauener Luftschutzmuseum Meyerhof, Syrastraße 3

10 bis 16 Uhr: Erläuterungen zur Fotodokumentation „Plauen unter Tage erleben“, Vorstellung der Projekte für das Empfangsgebäude und den Gräfkeller, Führung im Luftschutzmuseum Meyerhof und Gräfkeller

Komturhof, Schulberg 2

10 bis 17 Uhr: „Heinrich von Plauen“ alias Andreas Dick präsentiert und erläutert das Konventgebäude im Wandel der Zeiten „Damals und Heute“. Für Gastronomie ist gesorgt.

Historische Weberhäuser, Bleichstraße 11/13/15 und

Handwerkerhöfe, Bleichstraße 2/4/6

10 bis 17 Uhr: Besichtigungsmöglichkeit der Häuser

12 Uhr/15 Uhr: Führungen durch die Handwerkerhöfe, Treffpunkt: Handwerkerhöfe

14 Uhr: musikalische Umrahmung auf der neuen Bühne, historisches Handwerk wie Besen binden, Kränze binden, Drechseln, Brot backen wird angeboten, Bewirtung durch den Verein mit rustikalem Buffet, Kaffee und Kuchen im Garten

Neue Walkmühle, Walkgasse 10

10 bis 18 Uhr: Mühlenführungen mit Herrn Berger Leckeres von süß bis herzhaft, von Kaffee bis Bowle, wie immer hausgemacht, Wissenswertes über die Wassermühlen und das Walken

Schaustickerei, Obstgartenweg 1

10 bis 16 Uhr geöffnet, Garten der Schaustickerei lädt zum Verweilen ein, Schaustickerei-Garten und Sonderausstellungen, Bewirtung mit Kaffee, Kuchen und kleinen Snacks, Verkauf von Kleinspitzen, Kinderbetreuung

11 Uhr/13 Uhr/15 Uhr: Führungen durch die historische Stickerei (max. 20 Personen pro Führung), Der Laden ist geöffnet

net, Kinderbetreuung, Bewirtung mit Kaffee, Kuchen, kleinen Snacks, Sekt und Selters

Friedhof II/Arboretum, Am Preißelpöhl 2A

14 Uhr: Vortrag im „Weber-Demmig-Haus“, Vom Sepulcretum zum Arboretum – übersetzt „Vom Friedhof zum Baumpark“, Kurzreferat: Bernhard Weisbach „Stand der Umsetzung und geplante Vorhaben“, Kurzreferat: Brigitte Kunze „Wenn Grabsteine erzählen könnten“ – Die Pappfabrik Schmidt & Sammler – ein Blick in die Plauener Industriegeschichte des 19. Jahrhunderts“, Kurzreferat: Ullrich Franke „Restaurierung besonders gefährdeter unter Denkmalschutz stehender Wandgrabstellen“

15.30 Uhr: Führung zu Grabdenkmälern mit Sylvia Deeg, Brigitte Kunze und Ullrich Franke sowie Parkführung mit Bernhard Weisbach

ab 14 Uhr: Ausschank von Kaffee und Kuchen im Arboretum-Café

Wasserturm Neundorf, Badestraße

10 bis 17 Uhr: Verein „Die Neundorfer“ lädt ein zur Be-



Der Wasserturm in Neundorf öffnet seine Türen.

sichtigung des Wasserturms, informiert zur Geschichte und zur Technik des Turmes, den wasserwirtschaftlichen, militärischen und touristischen Nutzungen in der Vergangenheit, 360 Grad-Aussicht von oben, Bewirtung durch den Verein

ab 14 Uhr: Führungen und Erklärungen nach Bedarf

Jößnitz Umgebendehaus, Kauschwitz Weg 2

11 Uhr/14 Uhr: Führungen durch Margitta Schier Umrahmt wird die Eröffnung musikalisch mit „Peter und Ralf“ und Bewirtung mit Kaffee, Kuchen und Schnitzchen.

Das ausführliche Programm gibt es demnächst unter www.plauen.de/denkmaltag. Änderungen vorbehalten.



MEDIOLANUM

**Herrenausstatter
Maßanfertigung**

20%
Sommerrabatt* auf alle Hemden
* gültig im Juli/August 2023

Inh. Lyudmyla Siglach
Mo. nach Vereinbarung · Di. bis Fr. 10 – 18 Uhr · Sa. 10 – 14 Uhr
Neundorfer Str. 62 · 08523 Plauen
Tel: 03741 57 68 344 · herrenmode2605@gmail.com

Werben in den Plauener Stadtnachrichten

Gern nehmen wir Ihre Anzeigen entgegen.

Frau Würfel: Ø 03741 408-25 112
Frau Fritsche: Ø 03741 408-25 116
Herr Schinnerling: Ø 03741 408-25 151
Herr Zainsler: Ø 03765 5595-25 511
Herr Wunder: Ø 03744 8276-25 220



PROFI
GEBÄUDESERVICE GMBH PLAUEN

Klopstockstr. 17 · 08525 Plauen · www.profi-gmbh.de

OPEN-AIR · SCHLOß VOIGTSBERG 2023
BURGSOMMER-KONZERTE

	GOOD TIMES SWING UND JAZZ GERY'S SWINGING CLUB 29. JULI · 20:00 UHR
	JAZZ UND SWING MIT POSAUNE & GITARRE MEHR ALS WIR 03. AUGUST · 20:00 UHR
	NEW AGE JAZZ FUN HORNS 05. AUGUST · 20:00 UHR
	FEINSTER NEW ORLEANS SOUND SOUTH WEST OLDTIME ALL STARS 11. AUGUST · 20:00 UHR

oelsnitzer kultur GmbH PARTNER: Sparkasse Vogtland, Schwanenland Tourismus, Stecuquell, POSTLAND-ENERGIE, VOIGT LAND
WWW.SCHLOSS-VOIGTSBERG.DE

www.sf-dienstleister.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort für den Raum Plauen

engagierte Reinigungskräfte (m/w/d)

auf geringfügiger Beschäftigungsbasis oder in Teilzeit.

Ihre Aufgaben: Einhaltung von Reinigungsvorgaben

Ihr Profil: Zuverlässiges und selbstständiges Arbeiten

Bei Interesse können Sie sich direkt an den
Ansprechpartner Herr Dießner
unter 0152/28843952 wenden.



Hofer Strasse 21

95030 Hof

☎ 09281-783010

Jubilare September

Altersjubiläum

95 Jahre

Hielscher, Erhard; Kohn, Werner;
Kosterletzky, Karl Heinz

90 Jahre

Bräutigam, Maritta; Büchold,
Siegfried; Conrad, Günther;
Görner, Käte; Herde, Gertraud;
Knüpfer, Hermann; Kuntze,
Joachim; Löffler, Helga; Weber,
Ria; Wenda, Hella

85 Jahre

Benkert, Dieter; Brückner,
Sigrid; Büttner, Hannelore;
Dietz, Hildegard; Döhler, Klaus;
Döhling, Anita; Dr. Richter-
Politz, Ingrid; Dugas, Anneliese;
Fleischhauer, Christine;
Geller, Alfred; Götz, Rainer;
Großkopf, Helga; Günther,
Anita; Hartmann, Helga; Heinz,
Herbert; Jachmann, Walter;
Jahn, Ulrike; Kaiser, Klaus;
Kretzschmar, Margitta; Krüger,
Peter; Kunze, Ingrid; Lehmann,
Hanna; Mey, Wolfgang; Michael,
Heinz; Michael, Wolfgang;
Militzer, Dorette; Naar, Ralph;
Neidig, Helga; Neumann,
Rosemarie; Pichtl, Günter;
Queck, Herta; Raddatz, Irma;
Rank, Werner; Rudolf, Renate;
Sandner, Renate; Schmidt,
Johannes; Schneider, Karin;
Seidel, Margarete; Seifert,
Christine; Seifert, Günter;
Steinbeck, Josef; Supernok,
Hannelore; Tetmeyer, Lisa;
Thiele, Erika; Thoß, Marita;
Welsch, Jutta; Werner, Renate;
Wirkner, Ingrid; Wittwer, Helmut;
Wolf, Karsten; Wunderlich,
Wolfgang

80 Jahre

Bauer, Gunnar; Baumann,
Siegfried; Becker, Roswitha;
Bemmann, Gisela; Biesdorf,
Renate; Binder, Edith; Bork,
Franziska; Brock, Isa; Dainat,
Reinhard; Dorsch, Gisela;
Ebersbach, Siegfried; Eßbach,
Jürgen; Fahland, Gert; Fickert,
Werner; Fiedler, Horst;

Der Oberbürgermeister gratuliert

Frisch, Jürgen; Friske, Jürgen;
Fritzsche, Edith; Gustmann,
Ursula; Heinrich, Brigitte;
Herzigkeit, Ursula; Himburg,
Heidrun; Hofmann, Peter;
Hoyer, Erich; Hüttner, Peter;
Keil, Erika; Kromer, Brigitte;
Laupitz, Wolfhard; Lebeck,
Ursula; Männel, Lothar; Mende,
Gisela; Militzer, Traute; Müller,
Annemarie; Neisch, Erich; Ney,
Ursula; Ott, Thomas; Petermann,
Heidemarie; Petermann, Maria;
Posselt, Joachim; Präse, Ingrid;
Reinhardt, Dieter; Rudloff,
Ingrid; Sarfert, Dieter; Schaller,
Gisela; Schmidt, Annerose;
Schmidt, Bärbel; Schmidt, Peter;
Schneider, Peter; Schöninger,
Gerhard; Schrecker, Gisela;
Schubert, Udo; Schubert,
Wilfried; Schuster, Heinz; Selig,
Rolf; Singer, Erika; Sörgel,
Gisela; Stark, Karin; Tancke,
Heike; Thomas, Brigitte; Uhlig,
Karl-Heinz; Voigt, Ingrid;
Wamser, Klaus; Weller, Günter;
Weller, Margot; Wild, Lothar;
Winkler, Rita

Ehejubiläum

Eiserne Hochzeit 65 Jahre

Wolfgang und Anita Döhling
Klaus und Waldtraut Heilmann
Herbert und Isolde Schorisch

Diamantene Hochzeit 60 Jahre

Manfred und Gudrun Basista
Gerhard und Rosemarie
Bauerfeind
Dieter und Margit-Erika Bertuleit
Peter und Edith Braun
Gerhard und Käthe Gaida
Hubert und Karin Hentschel
Siegfried und Heide-Marie
Werner

Goldene Hochzeit 50 Jahre

Günter und Malwine Beer
Werner und Brunhilde
Blebschmidt
Bernd und Margitta Doberenz
Wolfgang Dr. Merbold und
Verena Merbold
Günter Dr. Oertel und Gerlinde

Oertel

Klaus und Karin Fischer
Gerhard und Kerstin Forbriger
Harry und Renate Föger
Manfred und Sonja Glück
Karl-Heinz und Renate Grieger
Joachim und Sigrid Heller
Klaus-Dieter und Evelin Möller
Reiner und Sabine Pilz
Klaus und Renate Richter
Helmut und Ilona Sattler
Klaus und Erika Schneider
Wolfgang und Dorrit Schneider
Ulrich und Christa Spranger
Karl-Heinz und Doris Zeitler

Jubilare Oktober

Altersjubiläum

104 Jahre

Oertel, Vera

101 Jahre

Brüning, Gerda

100 Jahre

Stolle, Edith

95 Jahre

Arnold, Johanna; Bachmann,
Edith; Gnädig, Gerda; Müller,
Charlotte; Müller, Werner;
Nestler, Ursula; Schönauer,
Josef; Vogel, Ruth

90 Jahre

Barth, Dieter; Bühring, Bärbel;
Drehmann, Ruth; Gänkler, Hans;
Hätty-Erlar, Edith; Herold, Hans;
Kiehn, Erika; Künzel, Ursula;
Much, Sybilla; Puschner, Heinz;
Rogowsky, Günter; Schmidt,
Ursula; Schneider, Christa;
Steinberg, Erika; Treudler,
Brigitte; Zschäck, Irma

85 Jahre

Baderschneider, Ilse; Barth, Eva
Maria; Bauer, Brigitte; Bauer,
Ursula; Becher, Rosemarie;
Böhm, Renate; Börner,
Margot; Dietz, Klaus; Dr. Oder,
Dorothea; Drechsler, Roland;
Felix, Renate; Fettin, Gunter;
Fischer, Gerhard; Fraaß, Renate;

Gebauer, Martin; Giera, Helga;
Güsefeld, Christina; Henne,
Gertraud; Hennersdorf, Sigrid;
Hoffmann, Renate; Hüchelheim,
Klaus; Jäger, Hella; Keller,
Elfriede; Kober, Siegfried;
Kotschenreuther, Joachim;
Kratzsch, Christine; Kupke,
Ingrid; Liebel, Stephanie;
Lindow, Brigitte; Löwel, Maria;
Maßow, Georg; Möckel,
Wolfgang; Morgner, Klaus;
Müller, Günter; Müller, Karl
Heinz; Müller, Klaus; Nagler,
Erika; Nahr, Lisa; Nürnberger,
Käthe; Pausch, Gudrun;
Petermann, Pia; Ritter, Martin;
Schaller, Annerose; Schönherr,
Gertraud; Seidel, Rolf; Siebert,
Marie-Luise; Thoß, Günter;
Töpfer, Erika; Werner, Klaus; Will,
Brigitte; Windisch, Manfred;
Wurdel, Ingeborg; Ziegler, Peter;
Zschäck, Werner

80 Jahre

Böttcher, Christine; Degenkolb,
Bernd; Dudla, Elisabeth; Dumler,
Gerhard; Focke, Gisela; Fritzsche,
Ursula; Gähl, Brigitte; Gelfert,
Kristina; Großkopf, Helga;
Grünwald, Wolfgang; Hanf,
Stefanie; Hederich, Karin;
Herrling, Rosemarie; Hettwer,
Norbert; Hofmann, Kurt-Frieder;
Jahn, Ursula; Kätzel, Elke;
Keiler, Dieter; Kelz, Siegrid;
Kittler, Bernd; Kittler, Margit;
Köhler, Gudrun; Köllner, Jörgen;
Kowalzik, Karl; Kruse, Heinz;
Kummer, Gunda; Lepack, Eveline;
Lindner, Volker; Männel, Evelyn;
Meckel, Horst; Mildner, Hans;
Militzer, Klaus; Mühlhaus, Kurt;
Pfeifer, Axel; Purfürst, Heidrun;
Reimann, Ingrid; Richter,
Christine; Richter, Konstanze;
Säckel, Margitta; Scharschmidt,
Wolfgang; Schläfke, Peter;
Schmidt, Barbara; Schmutzler,
Thea; Schneider, Wolfgang;

Angaben zu Jubiläen soweit die Daten im Melderegister erfasst sind
und ihrer Veröffentlichung nicht widersprochen wurde.
Sie wollen nicht genannt werden? Bitte ans Einwohnermeldeamt,
Rathausstraße 5, wenden. Telefon 03741/291-2888.

Schuldes, Bernd; Schüler,
Ingrid; Schultze, Wilfried;
Schulz, Christine; Schumann,
Erika; Springer, Ingeborg;
Stolpner, Helga; Strobel, Jutta;
Tausch, Edeltraud; Thauwald,
Ulrich; Übel, Bärbel; Unger,
Brigitte; Weber, Hans-Peter;
Weinbrecht, Hanna; Weiß,
Barbara; Werner, Ursula;
Windisch, Rena; Wolf, Hartmut;
Wolf, Roland; Wunderlich, Bernd;
Württemberg, Helga

Ehejubiläum

Eiserne Hochzeit 65 Jahre

Armin und Rosemarie Becher
Hans und Rosemarie Rother

Diamantene Hochzeit 60 Jahre

Werner und Heide Bär
Dietmar und Karin Fiedler
Elk und Ursula Gierschick
Klaus und Helga Groß
Ewald und Lida Hunger
Rainer und Ingrid Hüttner
Lothar und Isolde Kraus
Friedemann und Helga Leisner
Günter und Ingrid Merkel
Bernhard und Helga Richter
Wolfgang und Heidemarie
Schulz
Konrad und Helga Sporbert
Winfried und Erika Tröger
Thomas und Heidemarie Zahn

Goldene Hochzeit 50 Jahre

Hans und Gerlinde Börner
Jürgen und Ilona Fritzsche
Gerd und Karla Güther
Bernd und Regina Hegner
Andreas und Ute Hertel
Karl und Eva-Maria Junghans
Bernd-Dietrich und Margita
Koch
Nikolai Kuznetsov und Katerina
Kuznetcova
Thomas und Renate Putz
Thomas und Margita Schaller
Gert und Monika Strößner
Diethelm und Regina Totel
Ernst und Ursula Vogt
Gerhard und Renate Wieck

Kleiner Sitzungskalender

- 24.08. Kultur-und Sportausschuss
- 28.08. Wirtschaftsförderungsausschuss
- 30.08. Vergabeausschuss
- 31.08. Bildungs-und Sozialausschuss
- 04.09. Stadtbau-und Umweltausschuss
- 06.09. Verwaltungsausschuss
- 07.09. Finanzausschuss
- 19.09. Stadtrat
- 21.09. Kultur-und Sportausschuss
- 25.09. Wirtschaftsförderungsausschuss
- 27.09. Vergabeausschuss
- 28.09. Bildungs-und Sozialausschuss

Einwohnerfragestunden sind im Internet und auf den Aushängen zu finden.
Sitzungen der Ausschüsse um 16.30 Uhr im Raum 154b des Rathauses, Stadtratsitzungen um 15.30 Uhr im Großen Saal der Festhalle.
Ausnahmeregelungen sind den entsprechenden Einladungen zu entnehmen.
Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen wird spätestens sechs Tage vor dem Sitzungstermin durch Aushang im Foyer des Rathauses bekannt gegeben.

www.plauen.de/ris

Bücherbus macht Halt in Neundorf, Oberlosa und Großfriesen

Termine in Neundorf (Grundschule):

16.08.*, 13.09., jeweils 10 bis 12.30 Uhr und zu den Ferienzeiten* von 10 bis 11 Uhr
Termine in Oberlosa (Grundschule):
03.08.*, 31.08., 28.09., jeweils 11.30 bis 14 Uhr und zu den Ferienzeiten* von 10 bis 11 Uhr

Termine in Großfriesen (Straße Windberg)

17.08.*, 14.09., jeweils 15.30 bis 16.30 Uhr und zu den Ferienzeiten* von 14 bis 14.30 Uhr

Sprechtag der Stadtratsfraktionen

CDU-Fraktion, Rathaus, Zi. 150, Sprechzeiten dienstags 14.00 Uhr - 16.00 Uhr und donnerstags 16.00 - 17.30 Uhr, Tel.: 03741/291-1033, Fax: 03741/291-31033, Geschäftsstelle Radelstr. 2 - Tel.: 03741/281960; E-Mail: Fraktion.CDU@plauen.de

AfD-Fraktion, Rathaus, Zi. 147, Sprechzeiten donnerstags 13.00 - 15.00 Uhr sowie nach Vereinbarung, Tel.: 03741/291-1030, Fax: 03741/291-31030; E-Mail: Fraktion.AfD@plauen.de

SPD/Grüne/Initiative Plauen-Fraktion, Rathaus, Zi. 149, Mo und Do von 10 - 13 Uhr, Tel.: 03741/291-1039, Fax: 03741/291-31039, Geschäftsstelle des KV Bündnis 90 - Die Grünen, Oberer Graben 9, Tel.: 03741/2797220; Geschäftsstelle SPD - Altmarkt 12, Tel.: 03741/4739763; E-Mail: spd/gruene/initiative-stadtratsfraktion@plauen.de

Fraktion Die Linke, Rathaus, Zi. 148, Tel.: 03741/291-1031, Fax: 03741/291-31031, E-Mail: Fraktion.DieLinke@plauen.de

Fraktion FDP, Rathaus, Zi. 146 a, dienstags 10.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung, Tel.: 03741/291-1037, Fax: 03741/291-31037, E-Mail: Fraktion.FDP@plauen.de

www.plauen.de/ris

Feuchte Wände nasser Keller?

Setzen Sie auf
das bewährte
patentierte
Drymat® System

Entfeuchtung & Entsalzung

Mit der **Drymat Lösung**
werden die Wände
entfeuchtet und entsalzt.

Eine günstige Lösung

ca. **70% Kostenersparnis**
gegenüber herkömmlichen
Entfeuchtungsverfahren

Eine direkte Lösung
die Abdichtung wird direkt
unter dem Haus
installiert.



**Sonderpreise für 2023
jetzt sichern!**

20 Jahre Herstellergarantie

Drymat®SYSTEME



03726-720560

03741-449206

www.drymat.de

Baubiologie Plauen

Gesundes Wohnen - Gesundes Leben



Rüdiger Weis Dipl.Ing.(TU)

Kemmlerstr. 38 A

08527 Plauen

Baubiologe IBN

Tel. 03741 472878

rw@baubiologie-plauen.de

www.baubiologie-plauen.de

Ihr Sachverständigenbüro
für Baubiologie und
Umweltanalytik

- Schimmel (Sachverständiger)
- Radon (Radonfachperson)
- Wohngifte / Schadstoffe
- Elektrosmog

Doppelhaushälfte in Plauen



Traumhaus in Traumlage!

Kaufpreis: 419.000 €

zzgl. 3,57 % Käuferprovision

Wohnfläche: ca. 185 m²
Zimmer: 4, Badezimmer: 1,
Schlafzimmer: 1
Grundstück: ca. 1.060 m²
Das Haus ist: eigengenutzt
Verfügbar ab: nach Absprache

Baujahr: ca. 1937
Letzte Modernisierung: ca. 2022
Ausstattungsqualität: Gehoben
Zustand: hochwertig
Bauweise: Massivbau
teilweise unterkellert



Sparkasse
Vogtland

www.s-immobilien.de

Objekt-Nr. 59-1224-2679

Schlank am Strand

Präventionstrainerin Gabriela Selka von amena Fitness für Frauen

Jetzt noch schnell die Urlaubsfigur vorbereiten

„Wer möchte nicht gerne eine gute Figur am Strand machen?“, fragt Gabriela Selka vom Gesundheitsstudio amena Fitness für Frauen aus der Räderstraße 15 in Plauen.



Frau Selka, wen möchten Sie mit dem Vier-Wochen-Programm erreichen?

Am 10. Juli beginnen in Sachsen die großen Schulferien und sehr viele Familien werden ihren wohlverdienten Sommerurlaub antreten. Meist geht es ans Meer oder an einen Badesee. Wir möchten die Menschen mit dem SCHLANK AM STRAND Vier-Wochen-Programm ansprechen, die quasi Last Minute

noch etwas für Ihre Strandfigur tun wollen.

Wie ist das SCHLANK AM STRAND Programm denn aufgebaut?

Die Teilnehmerinnen bekommen von uns ein effektives Ernährungsprogramm für vier Wochen. Das ist so aufgebaut, dass man in kurzer Zeit sehr gut Gewicht verlieren kann. Und das alles auf einer gesunden Basis. Außerdem absolviert man ein spezielles Fettstoffwechseltraining für noch mehr Fettverlust.

Wie viel Zeit muss man dafür investieren, Frau Selka?

Die Teilnehmer investieren zweimal pro Woche ein spezielles 35-minütiges Fettstoffwechsel-Trainingsprogramm. Das Ernährungsprogramm orientiert sich an den Ernährungsgewohnheiten der Teilnehmer. Dafür muss keine Exterzeit eingeplant werden.

Welche Ergebnisse kann man nach vier Wochen erwarten?

Aus dem letzten Jahr wissen wir, dass man in vier Wochen bis zu sechs Kilogramm abnehmen kann.



Das Sommerfit-Ticket

4 Wochen nur **39,90 €**

Telefon: 03741 38 31 69 2

Das ist für diese kurze Zeit schon ein ganz gutes Ergebnis. Man muss bedenken, dass die Teilnehmer in dieser Zeit auch ihre Muskeln trainieren und den Körper straffen und definieren. Denn die Muskulatur wollen wir im SCHLANK AM STRAND Vier-Wochen-Programm unbedingt erhalten und weiter ausbauen, damit der Fettstoffwechsel auf einem hohen Level bleibt.

Teilnahmegebühr einmalig nur 39,90 Euro. Rufen Sie uns an unter 03741 - 38 31 69 2 oder schreiben Sie uns unter info@amenafitness-plauen.de und lassen Sie sich kostenfrei für das SCHLANK AM STRAND Vier-Wochen-Programm beraten. Beschränkte Teilnehmerzahl.

www.amenafitness.de

amena
Fitness für Frauen

Das Fitnessstudio für Frauen
in Plauen

amena Fitness steht
für einen lösungsorientierten
und ganzheitlichen Weg.

Wir bieten Ihnen Beratung
zu den Themen

- Figurformung
- Abnehmen
- Herzkreislauftraining
- Rehasport

Wir zeigen Ihnen einen
nachhaltigen Weg zu

- mehr Gesundheit
- weniger Schmerzen
- weniger Stress
- mehr Leistungsfähigkeit
- mehr Lebensfreude

Das amena-Team ist optimal
ausgebildet und steht mit
hochwertiger Analysetechnik
(z. B. Gang- und Laufanalyse)
und einem breiten Spektrum
an modernsten Trainings-
geräten und Gruppenkursen
zur Verfügung.

IMPRESSUM

Auflage: 38.000 Exemplare

Erscheinungsdatum
dieser Ausgabe: 15.07.2023

Herausgeber: Stadt Plauen,
Der Oberbürgermeister

Redaktion:
Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
der Stadt Plauen
Unterer Graben 1 · Rathaus · Zi. 108
Telefon 03741 2911181 und
03741 2911183
Fax 03741 29131181
E-Mail presse@plauen.de
Nadine Laster (verantw.)
Marie Hummel (Redakteurin)
Redaktionsschluss ist jeweils drei
Wochen vor Erscheinungstermin

Verlag:
Verlag Anzeigenblätter GmbH
Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
Geschäftsführung:
Dr. Michael Tillian
Alexander Arnold

Gesamtherstellung und Druck:
Chemnitzer Verlag und Druck
GmbH & Co. KG
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführung: Dr. Michael Tillian

Verkauf:
Verlag Anzeigenblätter GmbH
Chemnitz
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
BLICK – Geschäftsstelle Plauen
Objektleiter: Jens-Peter Zschach
(verantwortlich für Anzeigen)
E-Mail jens-peter.zschach@blick.de
Anschrift: Postplatz 7 · 08523 Plauen
Telefon 03741 408-25111
Fax 0371 65627510
E-Mail plauen@blick.de

Vertrieb:
VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG
Winkhoferstr. 20, 09116 Chemnitz

Erscheinungsweise: Die Plauener
Stadtnachrichten erscheinen zwei-
monatlich in den geraden Monaten.

Verwaltung vor Ort

Aufgrund des geringen
Interesses wird das Ange-
bot **Verwaltung vor Ort in
Großfriesen** ab sofort ein-
gestellt.

Haselbrunner sehr interessiert an Entwicklung ihres Stadtteils



Rund 45 Bürgerinnen und Bürger kamen zur Auswertung der Ortsbegehung in die Turnhalle der Rückert-Schule. Foto: Ellen Liebner

Am 7. Juni wurde die Ortsbegehung in Haselbrunn Mitte Mai in der Turnhalle der Rückert-Schule mit einer Einwohnerversammlung ausgewertet. Rund 45 Haselbrunner verfolgten die knapp zweistündige Veranstaltung unter der Leitung von Oberbürgermeister Steffen Zenner. Bürgerservice-Fachbereichsleiterin Nadja Friedländer-Schmidt wertete die 35 Begehungspunkte der Ortsbegehung aus: Bei vielen leerstehenden Gebäuden wurden die Eigentümer zur Verkehrssicherung oder zur Rei-

nigung der Fußwege aufgefordert. Auch bei den Problemen der wilden Müllablagerung rund um die Containerstandplätze oder Lärmbelästigungen durch Gruppen am Markuskirchplatz und Rückertplatz sicherte die Plauener Polizeibehörde unter der Leitung von Martin Gabriel eine höhere Präsenz des Gemeindlichen Vollzugsdienstes zu. Die Probleme in und um die Rückert-Oberschule haben die Schülersprecher im Beisein der Direktorin Silke Schwerdt vor dem Gremium nochmals

deutlich angesprochen. Bei der Ortsbegehung war bereits darauf hingewiesen worden, dass die Schule an nächster Stelle generalsaniert wird. Erstmals fand außerdem eine Kinder- und Jugendbefragung in Zusammenhang mit einer Einwohnerversammlung statt. 95 Kinder hatten altersübergreifend teilgenommen. „Ein großer Teil zeigte sich zufrieden mit dem Stadtteil, allerdings wurden auch einige Probleme genannt. Viele wünschen sich mehr Sport- und Freizeitangebote. Auch fällt dieser Altersgruppe auf, dass immer mehr Müll und Hundekot auf den Fußwegen liegt“, fasst Nadja Friedländer-Schmidt zusammen. Die komplette Auswertung der Befragung steht unter www.plauen.de/ortsbegehungen. Markus Löffler, Fachgebietsleiter Stadtplanung und Umwelt, stellte das Fördergebiet Haselbrunn noch einmal vor. Wenn die beantragten Fördermittel

genehmigt werden, können Veränderungen im Stadtteil umgesetzt werden. Auch Vertreter von AWG und der Plauener Straßenbahn waren vor Ort und beantworteten Fragen. „Alles in allem kam die Veranstaltung gut an und stieß auf großes Interesse bei den Einwohnern, sodass ein konstruktiver Austausch möglich wurde“, resümiert die Bürgerservice-Verantwortliche. Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Am **14. September** findet in der Südvorstadt um 18 Uhr eine **Ortsbegehung** statt. Treffpunkt ist am Dillnerplatz. Vorab können bereits Anregungen beim Bürgerbüro und online eingereicht werden. Alle Informationen dazu gibt es unter www.plauen.de/ortsbegehung

Livestream aus dem Stadtrat



Zukünftig werden die Stadtratssitzungen noch transparenter und einfacher zugänglich für die Bürger.

In seiner Sitzung vom 6. Juni hat der Stadtrat beschlossen, dass die Sitzungen künftig, zunächst probeweise für ein Jahr, per Livestream übertragen werden sollen.

Bequem von zu Hause aus kann dann die Sitzung über das Internet verfolgt werden. Geplant ist, dass im September die erste Übertragung stattfindet. Die Zuschauer sehen dann

den Sitzungsleiter und das Rednerpult mit Einblendungen zu den Tagesordnungspunkten, Namen und weiteren Details. Nach dem öffentlichen Teil der Sitzung wird die Übertragungstechnik abgebaut, sodass der nichtöffentliche Teil weiterhin hinter verschlossener Tür stattfindet.

Die Übertragungen bleiben im Anschluss als Aufzeichnungen unter www.plauen.de/stadtrat zugänglich. Aktuell läuft noch die Ausschreibung für die technische Umsetzung.

Sonntags shoppen in Plauen

An bis zu vier Sonntagen jährlich können die Plauener Geschäfte öffnen. Der Stadtrat hat am 6. Juni die verkaufsoffenen Sonntage für dieses Jahr beschlossen. Am 1. Advent (3. Dezember) laden die Geschäfte zum Weihnachtsshoppen ein. Neben dem traditionellen Weihnachtsmarkt gibt es auch am Rosa-Luxemburg-Platz zahlreiche Veranstaltungen. Auch am 3. Advent (17. Dezember) können die Geschäfte anlässlich der „Plauener Weihnacht“, begrenzt auf ausgewählte Straßenzüge

in den Bereichen Einkaufsinnenstadt und Rosa-Luxemburg-Platz von 12 bis 18 Uhr öffnen.

Bundesweiter Warntag

Am 14.09.2023 um 11 Uhr werden deutschlandweit wieder alle Sirenen getestet. 11.45 Uhr folgt dann das Sirensignal für die Entwarnung. Auch alle Warn-Apps schalten einen Probealarm. Infos zu Katastrophenfällen unter www.plauen.de/katschutz

Der Plauener Mietspiegel 2023

Nachdem im vergangenen Jahr durch den Stadtrat beschlossen wurde, einen qualifizierten Mietspiegel für die Stadt Plauen zu erstellen, wird er nun umgesetzt.

Die Stadt erstellt derzeit in Zusammenarbeit mit den Interessensvertretern der Mieter (Vogtländischer Mieterverein), der Vermieter (Haus & Grund Plauen-Vogtland), hiesigen Wohnungsgenossenschaften und dem Unternehmen ANALYSE & KONZEPTE immo.consult GmbH einen qualifizierten Mietspiegel.

Im Rahmen dessen werden **ab dem 21. August** im Stadtgebiet 4.000 zufällig ausgewählte Wohnungsmietende und die dazugehörigen Vermieter benachrichtigt und aufgefordert an einer Befragung teilzunehmen. Hierbei werden Informationen zur Wohnungsausstattung, Mietpreis und Ne-

benkosten erfragt. Die Teilnahme ist verpflichtend und dauert etwa fünf Minuten je Haushalt.

Um was handelt es sich bei einem „qualifizierten Mietspiegel“? Ein qualifizierter Mietspiegel wird nach wissenschaftlichen Grundsätzen erstellt und muss von der Stadt Plauen und den Interessenvertretern gleichermaßen anerkannt werden.

Nach Anerkennung und Veröffentlichung weist dieser die ortsüblichen durchschnittlichen Netto-Kaltnieten als auch Mietpreisspannen aus und verpflichtet die Vermieter auf Berücksichtigung bei Mieterhöhungen.

Generell sagt der Mietspiegel jedoch nichts über aktuelle Angebotsmieten aus und ob aktuell viel oder wenig Mietangebote in einem Ort vorhanden sind. Er soll für Transparenz am Wohnungsmietmarkt sor-

gen und stellt Informationen zum lokalen Mietpreisniveau für Mieter und Vermieter bereit. Der Mietspiegel soll mehr Rechtssicherheit für Mietparteien schaffen und gleichzeitig dazu beitragen, gerichtliche Auseinandersetzungen zu vermeiden. Grundsätzlich ist der Mietspiegel für zwei Jahre ab dem Zeitpunkt seiner Veröffentlichung gültig, danach muss er an die aktuelle Marktentwicklung angepasst werden. Nach vier Jahren wird er neu aufgestellt. Nach der Ausarbeitung und der Anerkennung der Interessenvertreter wird der Mietspiegel **voraussichtlich im Frühjahr 2024** veröffentlicht und jedem Interessenten zur Verfügung stehen.

Weitere Informationen zur Befragung und Rechtsgrundlagen stehen unter www.plauen.de/mietspiegel

Immobilienangebot

Jößnitz

Es steht ein bebautes Grundstück in Plauen (Flurstück 939/13), Mendelssohnstraße 14 zum Verkauf. Das 845 Quadratmeter große Grundstück liegt im bauplanungsrechtlichen Innenbereich und ist entsprechend des Einfügungsgebotes des Paragraphen 34 Baugesetzbuch mit einem Wohnhaus bebaubar. Derzeit ist es mit einem massiven Wochenendhaus bebaut. Im nordwestlichen Grundstücksteil und damit hinter diesem Gebäude befindet sich eine Felswand. Alle Medien (Trinkwasser, Abwasser, Strom...) liegen im Straßenbereich der Mendelssohnstraße. Es müssen separate Verträge mit den Versorgungsträgern vom Käufer vereinbart werden. Beim Kauf wird eine Bauverpflichtung (Eigenheimbau) für fünf Jahre ab Eigentumsübergang für den Käufer im Kaufvertrag aufgenommen.

Der Kaufpreis liegt bei mindestens 92.950,00 Euro / 110,00 Euro pro Quadratmeter.

Ansprechpartner für weitere Informationen ist Moritz Lehnard vom Fachgebiet Stadtplanung und Umwelt, Tel. 03741 291-1676, Mail: moritz.lehnard@plauen.de

www.plauen.de/immobilienangebote



Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm F.A.
www.wm-aw.de

GOLD & SILBER

Ankauf

Der **FACHMANN** für Gold- und Silberschmuck, Barren, Münzen, Zahngold, Uhren, Tafelsilber, Besteck

Antikhandel Gehlert
Straßberger Straße 7 · Plauen
03741-227770 · www.gehlert-antik.de
- gegenüber dem Ärztehaus -
Öffnungszeiten: Mo-Do 10-16 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Zum Familienausflug in den Märchenwald Saalburg



Wir haben für Sie geöffnet:
Dienstag bis Sonntag
sowie an Feiertagen
von 9.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Montag ist Ruhetag!

Wir suchen:
Küchenhilfe (m/w/d)

Dornbachgrund 1
07929 Saalburg
Telefon 036647/22218
www.saalburg-maerchenwald.de

Sommerrodelbahn Saalburg



Der Spaß für Jung und Alt!
Sausen Sie in schwungvollen
Kurven den Hang hinab!

Am Kulmburg 1a
07929 Saalburg-Ebersdorf
☎ 036647/299 150

Öffnungszeiten:
Ostern - Mitte Oktober
von 10.00 - 17.00 Uhr.

www.Saalburg.de



Straßberger Straße 4
08527 Plauen

Telefon:

03741/71 90 311

Auch bei Instagram und Facebook.

Hello Summer Special Juli & August

Bei einem Besuch erhältst du für deinen Urlaub
folgende Reisegrößen gratis!

für Sie Shampoo-, Pflege- & Stylingprodukt
für Ihn Duschgel & Shampoo oder Bartpflege



dein FRISEUR

Die nächste Ausgabe erscheint am 30. September 2023



Parktheater Plauen

FREILICHTBÜHNE IM STADTPARK



21.07.2023 - 19:30 Uhr



05.08.2023 - 19:30 Uhr



25.08.2023 - 20:00 Uhr



10.09.2023 - 13:00 Uhr

Infos + Tickets:
03741 - 29 12 444
www.buehne-im-park.de



16.09.2023
Einlass: 20:00 Uhr
Info und Tickets: 03741 - 29 12 444
www.tanzbar-plauen.de

Plauens neue Kämmerin seit Juli im Amt

Peggy Hein ist seit Juli neue Kämmerin der Stadt Plauen. Neben der Führung, Leitung und Organisation des Fachbereiches Finanzverwaltung mit den Aufgabengebieten Haushalt einschließlich Beteiligungsmanagement, Stadtkasse/Vollstreckung, Abgaben/Steuern sowie Steuerfachdienst wird die Finanzverantwortung für den Haushalt der Stadt Plauen das zentrale Aufgabengebiet sein.

Oberbürgermeister Steffen Zenner: „Mit Peggy Hein gewinnt die Stadtverwaltung eine erfahrene Finanzbedienstete. Wir freuen uns sehr auf die kommende Zusammenarbeit.“ In Auerbach arbeitete sie in den vergangenen 16 Jahren zunächst als Leiterin im Rechnungsprüfungsamt, bevor sie 2012 die Stelle als Fachbereichsleiterin Finanzmanage-



ment/Controlling aufgenommen hat. Hier war sie unter anderem für die Prüfung der Haushaltswirtschaft oder auch die wirtschaftlichen Betätigungen der Kommune zuständig.

„Mit meiner Tätigkeit bei der Stadt Plauen möchte ich neue Ziele verfolgen. Zukünftig die

größte Stadt des Vogtlands mitgestalten zu können, sehe ich als spannende Herausforderung und ich freue mich auf diesen neuen Abschnitt meines beruflichen Weges“, so Peggy Hein.

„Wir freuen uns, mit Peggy Hein eine Fachkraft für die Stadt Plauen gewonnen zu haben, welche ihre Erfahrungen für die Stadt einbringen wird“, so Personalverantwortliche Carola Blume-Brake. Peggy Hein folgt auf Ute Göbel, die sich im März dieses Jahres nach 40 Jahren im Rathaus in den Ruhestand verabschiedet hat. Für die Übergangszeit hat Andreas Nickel die Leitung der Kämmerie übernommen. „Wir danken Andreas Nickel für die gute Vertretung und wünschen dem Fachbereich einen gemeinsamen guten Start“, so Carola Blume-Brake.

Container für Elektro-Altgeräte werden abgebaut

Die Sammlung von Elektro-Altgeräten an den Sammelplätzen im Vogtlandkreis wird umstrukturiert. Grund sind erhöhte Anforderungen an die Transportsicherheit bei der Beförderung gefährlicher Güter. Volle Behälter müssten künftig vor Ort getauscht werden. Die dafür nötige Stückzahl an Containern und der damit verbundene logistische Mehraufwand machen einen Abzug von Depotcontainern notwendig.

Folgende Standorte in Plauen sind betroffen: Hammertorvorstadt (Rähnistr., Auenstr.), Südvorstadt (Reinsdorfer Str.),

Bahnhofsvorstadt (Erich-Ohser-Str.), Chrieschwitz (Friesenweg), Neundorfer Vorstadt (Moritzstr.), Hofer Vorstadt (Am Unteren Bahnhof), Haselbrunn (Haselbrunner Str.).

Es können alternative Entsorgungsmöglichkeiten für Elektro-Altgeräte genutzt werden. Die Abgabe in Plauen ist bei der Kreisentsorgungs GmbH Vogtland (KEV) Wertstoffhof Plauen Klopstockstraße 15 möglich. Außerdem können die Geräte bei Händlern abgegeben werden. Die Zuständigkeit für die Container für Elektro-Altgeräte liegt beim Vogtlandkreis.

Stellenausschreibungen

Gemeindlicher Vollzugsdienst

Das Team des gemeindlichen Vollzugsdienstes braucht Verstärkung. Die Sicherheit und Ordnung steht in einer Stadt an oberster Stelle. „Als Mitarbeiter im Gemeindlichen Vollzugsdienst sorgt man unter anderem dafür, dass Einwohner und Besucher der Stadt Plauen sicher sind. Neben zahlreichen Schulungen und Unterweisungen bieten wir einen finanziell abgesicherten Arbeitsplatz und viele weitere Sozialleistungen im öffentlichen Dienst“, so Personalverantwortliche Carola Blume-Brake. Die Bewerbungsfrist läuft noch bis 31. August 2023.

Spitzenstadt sucht Spitzen-Azubis

Abwechslungsreich, verantwortungsvoll, interessant und sicher – so sind die Jobs bei der Stadt Plauen. Für das Ausbildungsjahr 2024 sucht die Stadt Azubis, die zur Entwicklung der Stadt beitragen wollen. Egal ob Verwaltungsfachangestellte, Straßenwärter oder Kaufmann für Büromanagement – jeder ist gleich wichtig und wird gebraucht. Die Azubis erwarten 30 Tage Urlaub, flexible Arbeitszeiten und über 1.000 Euro Ausbildungsgütung nach Tarif.

Was machen Verwaltungsfachangestellte?

Verwaltungsfachangestellte stehen für alle Belange der Bürger und Einwohner einer Stadt zur Verfügung.

„Eine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten ist alles andere als langweilig. In den drei Ausbildungsjahren lernen die Azubis fast alle Bereiche der Stadt und deren vielfältige Aufgaben kennen. Sie gehen mit den Vollstreckungsbediensteten in den Außendienst, überwachen die Einhaltung von Vorschriften mit den Mitarbeitern der Straßenverkehrsbehörde, teilen die Personaldokumente an die Bürger und Einwohner aus und überwachen gemeinsam mit den Mitarbeitern in der Stadtkasse die Geldeingänge und -ausgänge“, so Antje Kubon, Ansprechpartnerin für Azubis. In allen Bereichen stehen jederzeit qualifizierte Ansprechpartner zur Verfügung. Für den theoretischen Teil der Ausbildung besuchen die Auszubildenden die Berufsschule in Zwickau. Dafür werden anteilig die Fahrkosten übernom-



Foto: Chris Gonz

men. Bei der Übernahme nach der Ausbildung werden die Interessen der Auszubildenden soweit möglich beachtet.

Bewerbungsschluss ist der 31. Oktober 2023. Ab 2024 ist die Stadt auch Studienpartner für die Bachelorstudiengänge allgemeine Verwaltung und digitale Verwaltung an der Hochschule Meißen.

Bei Fragen zum Thema Ausbildung oder den Studiengängen: einfach anrufen oder mailen! Ansprechpartnerin ist Antje Kubon (Mail: antje.kubon@plauen.de, Telefon: 03741 2911172).

Alle Infos gibt es unter www.plauen.de/ausbildung. Demnächst bietet die Stadt auch einen Schnuppertag an.

Ihr neuer Job – Plauen als Arbeitgeber

Informationen unter www.plauen.de/stellenangebote



© Wayhome Studio | AdobeStock.com

Amtliche Veröffentlichungen seit 17. Mai 2023 im elektronischen Amtsblatt Plauen

Folgende Amtliche Veröffentlichungen sind seit 17. Mai bis 3. Juli 2023 im Netz unter www.plauen.de/amtliche nachzulesen:

- 226/2023 Öffentliche Bekanntmachung über abgegebene Fund-sachen im Monat Dezember 2022
- 223/2023 44. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen
- 221/2023 Bekanntmachung über die öffentliche Auflegung der Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen und Schöffen für das Amtsgericht Plauen und das Landgericht Zwickau für die Amtsperiode 2024 bis 2028
- 219/2023 Benachrichtigung über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)
- 218/2023 Ortsübliche Bekanntmachung - Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 027 „Betriebserweiterung Vogtlandmilch GmbH an der Pausaer Straße“
- 214/2023 39. Sitzung des Finanzausschusses
- 213/2023 Ergänzung der Tagesordnung der 35. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 21.06.2023
- 211/2023 ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG 3. Ände-

rung des Flächennutzungsplanes der Stadt Plauen

- 210/2023 35. Sitzung des Verwaltungsausschusses
- 202/2023 41. Öffentliche Sitzung des Zweckverbandes für die Stadtkasse Vogtland
- 199/2023 Allgemeinverfügung der Stadt Plauen zum Verbot des Abverkaufes und Mitführens von Glasflaschen/Gläsern anlässlich des Stadtfestes „Plauener Spitzenfest 2023“
- 197/2023 36. Sitzung des Stadtbau- und Umweltausschusses
- 195/2023 Aus den Beschlüssen der 43. Sitzung des Stadtrates am 06.06.2023
- 194/2023 4. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2023 nach § 8 Absatz 1 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz vom 08.06.2023
- 193/2023 3. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2023 nach § 8 Absatz 1 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz vom 08.06.2023
- 192/2023 Bekanntmachung über die öffentliche Auflegung der Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen

nen und Schöffen für das Amtsgericht Plauen und das Landgericht Zwickau für die Amtsperiode 2024 bis 2028

- 191/2023 34. Sitzung des Bildungs- und Sozialausschusses
- 190/2023 42. Sitzung des Vergabeausschusses
- 188/2023 Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Niederau über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)
- 187/2023 31. Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses
- 186/2023 Bekanntmachung „Bauleitplanung der Stadt Plauen“ Einfacher Bebauungsplan Nr. 044 „Gebiet zwischen Trögersstraße, Reichenbacher Straße, Dammstraße und Bahnstrecke Gera-Greiz-Plauen/Mitte-Weischlitz“ Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 3 PlanSiG
- 185/2023 Öffentliche Bekanntmachung über abgegebene Fund-sachen
- 184/2023 43. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen
- 183/2023 32. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses
- 179/2023 Öffentliche Bekanntmachung einer Eintragungsverfügung

für das Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Plauen

- 172/2023 Öffentliche Bekanntmachung der unteren Bauaufsichtsbehörde der Stadt Plauen über die Erteilung einer Baugenehmigung gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung (SächsBO)
- 171/2023 Öffentliche Bekanntmachung der unteren Bauaufsichtsbehörde der Stadt Plauen über die Erteilung eines Vorbescheides gemäß §§ 75 i.V.m. 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung (SächsBO)
- 169/2023 Ortsübliche Bekanntmachung einer Mahnung zur Zahlung der Grundsteuer A 2023, der Grundsteuer B 2023, der Gewerbesteuer/Gewerbesteuer-vorauszahlung 2023, der Zweitwohnungssteuer 2023, der Hundesteuer 2023 und der Straßenreinigungsgebühr 2023
- 168/2023 Bekanntmachung über die Auslegung der Planunterlagen im Planfeststellungsverfahren für das Vorhaben „Neubau Radweg entlang der K 7809, Ortsteil Kauschwitz, Plauen von NK 5438 058 Stat. 1,806 bis NK 5438 058 Stat. 2,837“ (Gz.: 32-0522/1431)
- 167/2023 34. Sitzung des Verwaltungsausschusses
- 166/2023 38. Sitzung des Finanzausschusses

Benachrichtigung über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG): 225/2023, 224/2023, 222/2023, 220/2023, 217/2023, 216/2023, 215/2023, 212/2023, 209/2023, 208/2023, 207/2023, 206/2023, 205/2023, 204/2023, 203/2023, 201/2023, 200/2023, 198/2023, 196/2023, 189/2023, 182/2023, 181/2023, 180/2023, 178/2023, 177/2023, 176/2023, 175/2023, 174/2023, 173/2023, 170/2023

Diese Veröffentlichungen können abonniert werden: unter www.plauen.de/amtliche stehen alle weiteren wichtigen Informationen. All jene, die zu Hause keinen Internetzugang oder Computer haben, können die Amtlichen Bekanntmachungen an den öffentlichen Arbeitsplätzen in der Vogtlandbibliothek oder im Bürgerbüro einsehen und auch dort einen Ausdruck erhalten, gegen Erstattung der Kosten in Höhe von 50 Cent pro Seite. Wer die Amtlichen in Papierform möchte, kann sie sich zusenden lassen. Dies geht nur gegen Erstattung der Kosten – 50 Cent pro Seite zuzüglich Versandkosten. Kontakt: Bürgerbüro der Stadt Plauen, Unterer Graben 1, 08523 Plauen

FÜREINANDER DA SEIN

Begleiter in schweren Stunden

Tierbestattung-Vogtland.de

Einzel- oder Sammel-Kremierung, Erdbestattung auf eigenem Tierfriedhof (in Syrau) oder Kunden-Grundstück
Tel. 0800 23 777 33 · gebührenfrei 24h



Kleintierbestattung »Emily«
Reusaer Str. 16 · 08529 Plauen · Tel. 03741 / 743444
Kremierung, Erdbestattung auf empfohlenen Friedhof oder eigenem Grundstück
24-Stunden 0174 / 4 13 41 36

Tabuthemen Tod und Trauer

Viele junge Menschen bis 30 Jahren haben den Eindruck, dass sich die Gesellschaft zu wenig mit den Themen Sterben, Tod und Trauer auseinandersetzt. Überraschend viele junge Menschen bis 30 Jahren wären bereit, sich für sterbende und trauernden Menschen zu engagieren, nur wenige tun es bisher. Das hat eine repräsentative Umfrage des Meinungsforschungsinstituts YouGov im Auftrag der Malteser ergeben.

Köln. Jeder dritte junge Mensch unter 30 Jahren denkt laut einer Umfrage des Meinungsforschungsinstituts YouGov häufiger über die Themen Sterben, Tod und Trauer nach. Mehr als 40 Prozent der Befragten sind davon überzeugt, dass es in der Gesellschaft insgesamt zu selten um die Themen geht.

Dirk Blümke vom Fachbereich Hospizarbeit, Palliativmedizin & Trauerbegleitung der Malteser sieht bei den jüngeren Menschen ein wachsendes Interesse: „Es wird deutlich unterschätzt, dass auch diese Altersgruppe gravierende Einschnitte in Familie und Freundeskreise erlebt. Viele junge Menschen spüren die sozialen Verluste und die Trauer, wenn ein anderer Mensch sich wegen schwerer Krankheit zurückzieht oder stirbt.“

Rat suchen die meisten jungen Menschen bei den Themen Sterben, Tod und Trauer im nahen Umfeld: Familie (35%) und Freunde (32%) sind hier die wichtigsten Gesprächspartner. Jeder Dritte der Befragten behält seine Gedanken ganz für sich. Davon gaben sieben Prozent an, nicht über Gesprächspartner zu verfügen, obwohl sie sich gerne austauschen würden. „Die Suche nach dem richtigen Gegenüber ist ganz wichtig. In der langjährigen Begleitung von sterbenden und trauernden Menschen in jedem Lebensalter hat sich gezeigt: Es braucht jemand, der da ist und vor den Tränen nicht wegläuft, auch wenn es schwer ist“, sagt Blümke. Denn gerne würden junge Menschen laut Um-

frage mehr noch mit Menschen außerhalb des engsten Kreises sprechen, ergänzt Blümke.

Frage nach dem Sinn im Leben und Tod

Jungen Menschen geht es in der Auseinandersetzung mit dem Lebensende um die Frage nach dem Sinn im Leben und Tod. Den beiden Aussagen „Ich möchte mein Leben bewusst gelebt haben.“ (40%) und „Ich frage mich, was wohl nach dem Tod kommt“ (38%) stimmen sie häufig zu. Auch Sorgen und Ängste spielen laut der Umfrage eine große Rolle: Mehr als vier von zehn Befragten (42,6%) äußern Angst vor Schmerzen. Etwa jeder Dritte gibt an, keinem zur Last fallen zu wollen. Die Angst vor einem schmerzvollen Sterben geben 33 Prozent an. Sorgen um die eigenen Angehörigen spielen bei jedem Dritten eine Rolle. Jeder Vierte möchte nicht allein oder unbegleitet sterben und gut jeder Fünfte hat Angst vor Hilflosigkeit oder davor, plötzlich zu sterben (22%).

Wer kennt Hospizarbeit und würde sich dort selbst engagieren?

Trotz einer grundsätzlichen Offenheit für Fragen zu Sterben, Tod und Trauer sowie auch geäußerten Ängsten am Lebensende, wissen fast drei Viertel (72%) der Befragten nicht, was Hospizarbeit ist oder welche Angebote sie macht. Nur jeder Fünfte hingegen kennt auch die Angebote. Von denjenigen, die zumindest von der Hospizarbeit gehört haben, können sich die Hälfte (49%) vorstellen, ehrenamtlich aktiv zu werden. 46 Prozent sehe diese Option für sich nicht – weder jetzt noch später im Leben. Mit dem Wissen steigt die Engagementbereitschaft: Von denjenigen, die Angebote der Hospizarbeit kennen, zeigen sich 57 Prozent engagementbereit, unter denjenigen, die davon nur gehört haben, sind es nur 44 Prozent.

Wichtige Faktoren, die es jungen Menschen leichter machen würden, sich zu engagieren, sind eine gute Vorbereitung auf das

Ehrenamt (24%), Informationen zum konkreten Tun (21%) und die Möglichkeit, vorab Einblicke zu gewinnen (16%). Gewünscht

wird auch die Möglichkeit, die eingesetzte Zeit flexibel gestalten zu können (21%).

www.malteser.de

**Kinderhospizdienst
Erwachsenenhospizdienst
Wir arbeiten vogtlandkreisweit.**

Unsere Büros:
08209 **Auerbach**, Am Graben 12
08248 **Klingenthal**, Auerbacher Str. 78

Telefon: 03744 / 365 25 77, Mobil: 0163 / 614 90 65, Mail: kontakt@hospizverein.net
Bankverbindung: IBAN DE50870580000101028490

ambulanter
**Hospiz- und Beratungsdienst
NÄCHSTENLIEBE e.V.**

Wir sind da für Beratung, Information in schwerer Krankheit und beim Sterben. Wir helfen bei Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht, Pflegegrad und Schwerbehinderung. Wir stehen Trauernden zur Seite in Einzelgesprächen auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause oder in unseren Trauercafés.

All unsere Dienste sind kostenfrei, unabhängig von Krankenkasse und Religion. Anfragen gern unter unserer Handynummer 0163 / 614 90 65



Steinmetz Schneider

Reißiger Straße 102 geg. 1901 in Plauen
08525 Plauen Inh. Jens Schneider
Tel. 03741 22 36 35
E-Mail: schneider-grabsteine@t-online.de

**GRABSTEINE • NATURSTEINE
RESTAURIERUNG**

www.steinmetz-schneider-plauen.de

BESTATTUNGSDIENST
MARION TODT

Neundorfer Str. 120, 08523 Plauen

Tel.: 03741-70 70 60

www.bestattungsdienst-todt.de
info@bestattungsdienst-todt.de



**TRAUER BRAUCHT
EINEN FREUND. DER
HEISST ZEIT.**

Wir sorgen für Ihre
Entlastung.

www.bestattungsunternehmen-partner.de

**Bestattungen
"PARTNER"**
Kerstin & Joachim Roßbach GmbH
03741/48004

PLAUEN
Röntgenstr. 39
ELSTERBERG
Hohndorfer Str. 1



**HOSPIZVEREIN
VOGTLAND e.V.**

**WIR SIND FÜR
SIE DA**

- Wir **beraten** Sie zur Vorsorge und in Pflegesituationen.
- Wir **unterstützen** durch Besuchsdienste/Sitzwachen.
- Wir **bieten** Trauergespräche, Trauer-Cafés.
- Unsere Angebote sind **kostenfrei**.

08468 Reichenbach · Nordhorner Platz 1
08209 Auerbach · Bebelstr. 13
Mobil: 0174 712 59 76
info@hospizverein-vogtland.de
www.hospizverein-vogtland.de



PLAUFLEN



STADTWERKE
PLAUFLEN
STROM



PLAUFLEN *Mein*
PLAUFLEN

MEIN DIGITALER PLAUFLEN GUIDE

**JETZT
KOSTENLOS
HERUNTERLADEN:**



DIE APP RUND UM MEINE STADT



Mein Plauen



Mein Stadtwerk



Mobilität



Freizeit